



Stiftungen des BwSW



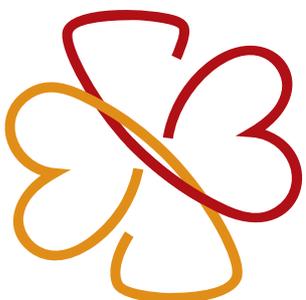
Einweihung 360 Grad



Neue Kletterkugel Prora S. 15

Bild: gorilaimages/Shutterstock.com

www.bundeswehr-sozialwerk.de



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!



Farbenfroher Frühlingszauber IN SÜDTIROL

Ein Erlebnis für alle Sinne. Das milde Klima an der Sonnenseite der Alpen, die atemberaubende Bergwelt und die blühenden Obstgärten sind der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Spaziergänge, erste Wander- und Radtouren. Lassen Sie sich von der Sonne und der einzigartigen Blütenpracht verwöhnen.

Highlights in Meran und Umgebung

Wanderungen:

- Unzählige schöne Waalwege im Tal
- Höhenweg Passeier
- Haselgruber Seen
- Falkomaisee
- Dicker Alm/Mairalm
- Hirzer

Radtouren:

- Durch Meran (23 km)
- Durchs Passeiertal (39 km)
- Durch die Apfelwiesen des Etschtals (21 km)
- Auf dem Radweg Via Claudia Augusta

Ausflüge & Sehenswürdigkeiten:

- Stadt Meran mit den Lauben, der Altstadt, dem Kurhaus, den Promenaden und Tappeinerweg
- Seiser-Alm, Naturpark Texelgruppe, Kalterer See, Bozen, Brixen, Gardasee
- Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff
- Schloss Tirol



Wir heißen Sie herzlich willkommen in unseren Ferienanlagen in Meran und Algund



Bild: Adriano Zecchinato

360 Grad • Meran • Italien

Das Hotel liegt in malerischer, ruhiger Lage am Stadtrand von Meran und unweit vom Schloss Trauttmansdorff. Die unverbaute Lage ermöglicht einen traumhaften Panoramablick ins Meraner Land. Insgesamt verfügt das Hotel über 35 Wohneinheiten. Die Nutzung des Wellnessbereichs mit Hallenbad und Sauna ist im Preis inklusive.

ab **54,-** €
p.P./Übernachtung/HP



Bild: Carsten Thiel

Hotel Sonklarhof • Meran • Italien

In ruhiger Lage, am Stadtrand von Meran liegt das Hotel Sonklarhof. 40 Zimmer unterschiedlicher Ausstattung stehen zur Verfügung.

ab **49,-** €
p.P./Übernachtung/HP



Bild: Carsten Thiel

Ferienwohnungen Haus Tiefenbrunn • Algund • Italien

Umgeben von Weinbergen und Apfelplantagen, in einer ruhigen Seitenstraße und 3 km von Meran entfernt liegt Haus Tiefenbrunn. Sechs große 2,5 Raum- bzw. 3-Raumwohnungen mit neu renovierten Schlafzimmern stehen zur Verfügung.

ab **19,-** €
Übernachtung

NEU!

Buchungen von Gruppenreisen sind in folgenden Zeiträumen möglich:

17.03.2018 – 24.03.2018
07.04.2018 – 14.07.2018
30.09.2018 – 03.11.2018

Freie Termine, Konditionen und Infos erhalten Sie unter **0228 37737-222** oder bwswbz@bundeswehr.org.



Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 5

Vorwort.....	5
Impressum/Ansprechpartner	6
Stiftungen/Stiftungsanzeigen	8
Report	10
Wir im Einsatz	22
Aktion Sorgenkinder/Spendenaktionen	26
Spendenliste	46
Aktion Sorgenkinder/Wir haben geholfen	48
Reiseberichte	49
Bereich Nord	51
Bereich Ost	52
Bereich Süd	54
Bereich West	59

Service & Informationen

Beitrittserklärung	7
Hinweis Lastschriftmandat / Änderungsmitteilung	62
Anmeldung einer Reise	63
Nachweis der Begünstigung	64

Angebote der Förderungs- gesellschaft ab Seite 65

Exklusiv für Mitglieder des BwSW! Die FöGBwSW bietet Ihnen
Vorzugskonditionen bei Urlaubsreisen und weitere lukrative
Vergünstigungen.

Jeder Euro zählt



**»Aktion Sorgenkinder in
Bundeswehrfamilien des BwSW«**

IBAN: DE85 3705 0198 0000 0627 11
SWIFT-BIC: COLSDE33
Zweck: Sorgenkinder

Unser Urlaubsangebot im Inter-/Intranet



www.bundeswehr-sozialwerk.de

Hundekalender 2018

Seite 23



Bild: Plümer/SDst Hunde Bw

Besuch in Nörvenich

Seite 11



Bild: TaktLwG 31 B Stab 51 Info

55. Großkonzert

ab Seite 18



Bild: Bernd Hübner

Vorwort In eigener Sache

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Vorsitzender der Stiftung BwSW
Wolfgang Nowak



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Bundeswehr-Sozialwerks, verehrte Leserinnen und Leser,

Stiftungen sind ein geeignetes Mittel, wenn es darum geht, dauerhaft Gutes tun zu wollen. Von diesem Gedanken hat sich der Vorstand unseres Vereins leiten lassen, als er im Jahr 2008 die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk begründet hat.

Als Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk freue ich mich, dass ich mit der Ausgabe dieses Heftes die Gelegenheit erhalte, die Richtigkeit der damaligen Entscheidung zu bestätigen, und ich Sie -wie ich hoffe- überzeugen kann, sich mit der Idee des Stiftens im Rahmen Ihrer persönlichen Situation einmal näher zu befassen.

Bis zum Zeitpunkt der Errichtung der Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk hatte unser Verein seine in § 2 der Satzung niedergelegten gemeinnützigen Zwecke und Aufgaben aus den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder sowie aus Zuwendungen und aus den Erträgen seiner Einrichtungen erfüllt. Mit der Errichtung der Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk und in der Folge weiterer Treuhandstiftungen unter ihrem Dach steht dem Verein nunmehr eine weitere, nachhaltige Finanzierungsquelle zur Erfüllung unterschiedlichster gemeinnütziger und mildtätiger Unterstützungsleistungen im Sinne der jeweiligen Stiftungssatzung zur Verfügung.

Da es dem Wesen einer „Ewigkeitsstiftung“ entspricht, kommen für Unterstützungsleistungen nur die Erträge des Stiftungskapitals, nicht aber das Stiftungskapital selbst in Betracht. Trotz der nun schon seit Jahren andauernden Niedrigzinsphase, die viele kleinere Stiftungen in Existenznöte gebracht

hat, haben wir aus dem Stiftungskapital in den letzten fünf Wirtschaftsjahren ca. 200.000 € erwirtschaften können, die dem „guten Zweck“ zugeführt werden konnten. Auch im Jahr 2017 werden wir wieder mit 34.600 € dabei sein.

Wir sind auch sehr zuversichtlich, dass wir das Stiftungskapital aufgrund von testamentarischen Verfügungen noch in diesem Jahr auf über 2,5 Mio. € steigern können, um auch zukünftig einen spürbaren Unterstützungsbeitrag und damit weiterhin dauerhaft Gutes leisten zu können. Selbstverständlich behalten wir bei der Anlage und Verwaltung der Gelder die Anlagerisiken im Auge. Es mag zwar verlockend sein, bei den derzeitigen Renditeaussichten die Aktienquote bei der Anlage des Stiftungskapitals auf über 30 % zu erhöhen, jedoch würde sich damit auch das Verlustrisiko erheblich erhöhen. Die ein oder andere Finanzkrise haben wir noch sehr gut in Erinnerung. Daher sehen wir uns weiterhin zu einer ausgewogenen und verantwortungsvollen Anlagepolitik mit einer breiten Streuung und einem maximalen Aktienanteil von 30 % verpflichtet.

Passend zum diesjährigen 500. Jahrestag der Reformation beziehe ich mich gerne auf das Wort Martin Luthers: Wer Gutes tun will, muss es verschwenderisch tun! Unseren Stifterinnen und Stiftern, die uns in diesem Sinne unterstützt haben und uns weiterhin unterstützen, möchte ich für ihre großzügigen Zuwendungen und ihr Engagement zugunsten der gemeinnützigen Leistungen unseres BwSW an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.

Die häufigen Anfragen zu den Möglichkeiten einer Stiftungserrichtung zeigen, dass nicht wenige von Ihnen, insbesondere Alleinstehende und kinderlose Ehepaare, sich mit dem Gedanken tragen, unsere Stiftungen durch eine Zuwendung oder sogar durch eine eigene Stiftung im Rahmen unserer Stiftungsfamilie zu unterstützen. In erster Linie sind diese Anfragen auf eine Zuwendung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Testaments gerichtet. Sollten Sie hierzu Informationen benötigen, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Da diese Angelegenheiten natürlich höchstpersönlicher und vertraulicher Natur sind, sind wir gerne zu einer persönlichen Kontaktaufnahme mit jedem Interessenten bereit. Die Kontaktdaten finden Sie in diesem Heft. Dankenswerterweise hat sich Vizepräsident a.D. Andreas Köhler bereit erklärt, die Aufgabe des Beauftragten der Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk für Süddeutschland wahrzunehmen und speziell für Anfragen aus dem süddeutschen Bereich zur Verfügung zu stehen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre des Heftes und schon jetzt für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Nowak'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Wolfgang Nowak

Bild: Levramii/Shutterstock.com



Impressum

Herausgeber

Bundesvorstand des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

☎ 0228 37737-404

☎ 0228 37737-444

✉ bswbuvo@bundeswehr.org

🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de

🌐 www.facebook.com/BundeswerkSozialwerk

🌐 www.instagram.com/Bundeswerk_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:

Peter Niepenberg

Bundvorsitzender des BwSW e.V.

Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

☎ 0228 37737-406

☎ 0228 37737-444

✉ bswpresse@bundeswehr.org

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

☎ 0228 37737-480

☎ 0228 37737-444

✉ mail@foegbws.de

Anzeigenpreisliste: Januar 2017

Auflagenhöhe: 124.000

Grafik und Verlag

Die Fischer Werbeagentur GmbH

Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen

☎ 02251 79338-0

☎ 02251 79338-12

🌐 www.die-fischer.net

✉ info@die-fischer.net

Druck

Andr. Peter Esser GmbH

Rewestraße 7, 50354 Hürth

☎ 02233 96312-0

☎ 02233 96312-39

✉ peter.esser@esser.de

Redaktionstermine 2018

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 1/18	15.01.2018	01.03.2018
Heft 2/18	15.04.2018	01.06.2018
Heft 3/18	15.07.2018	01.09.2018
Check Yn 2019		15.11.2018
Heft 4/18	15.10.2018	01.12.2018

Haftung und Inhalte

Das BwSW ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Das BwSW übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Ansprechpartner im BwSW

Bundesgeschäftsführung

☎ 0228 37737-400

☎ 0228 37737-444

✉ bsw@bundeswehr.org

Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover

☎ 0511 284-3306

☎ 0511 284-4382

✉ bswteamnord@bundeswehr.org

Ost

Prötzelner Chaussee 25 • 15344 Strausberg

☎ 03341 58-2694

☎ 03341 58-2695

✉ bswteamost@bundeswehr.org

Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart

☎ 0711 2540-2065

☎ 0711 2540-2068

✉ bswteamsued@bundeswehr.org

West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf

☎ 0211 959-2515

☎ 0211 959-102394

✉ bswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460

✉ bswmitgliederservice@bundeswehr.org

Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen

Individual- und Gruppenreisen Partner

Familienfreundliche Angebote

Gruppenreisen und Tagungen

☎ 0228 37737-222

✉ bswwbz@bundeswehr.org

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS

Kinder- und Jugendfreizeiten

Reisen für Junge Leute International

☎ 0228 37737-234

✉ bswjfi@bundeswehr.org

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen

☎ 0228 37737-225

✉ bswatr@bundeswehr.org

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

Buchhaltung

☎ 0228 37737-300

✉ bswfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406

✉ bswpresse@bundeswehr.org

- A Soldat/-in FWDL¹⁾ bis _____ Soldat/-in a. D. Soldatenwitwe/r Reservist/-in
- B Beamter/Beamtin, Richter/-in Beamter/Beamtin a.D., Richter/-in a.D. Beamtenwitwe/r Beamter/Beamtin im Vorbereitungsdienst¹⁾ bis _____ (Nachweis beifügen)
- C Arbeitnehmer/-in Arbeitnehmer/-in i. R. Arbeitnehmerwitwe/r Auszubildende/r¹⁾ bis _____ (Nachweis beifügen)
- D Kind von Mitglied Nr. _____ Sonstige _____

Herr Frau

01 Name	- Bitte immer angeben - 08 Geburtsdatum
02 Vorname	09 Dienstgrad/Amtsbezeichnung
03 Straße/Hausnummer	10 Personenkennziffer
04 PLZ/Ort	11 zuständige Bezügestelle
05 Telefonnummer	Empfohlen von:
<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	12 Name
06 E-Mail	13 Mitgliedsnummer
07 Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)	<input type="checkbox"/> Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro

(Regelbeitrag 3,50 € mtl./42,- € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,- € mtl./12,- € im Jahr)
Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

¹⁾ Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534
IBAN: DE - - - - -	BIC - - - - -
Kontoinhaber (falls abweichend)	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift Kontoinhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die im Rahmen meines Mitgliedsantrags mitgeteilten Daten werden vom BwSW unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von mir hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Dieser Verwendung kann jederzeit formlos widersprochen werden.

Ort Datum Unterschrift



Die Stiftungen des Bundeswehr-Sozialwerks

Gutes bewirken, in Erinnerung bleiben



Betreuerin Barbara und Teilnehmer Jonas.

Bilder: BwSW

„Wenn sich Engagement vermehrt“ – so ließen sich die Stiftungen des Bundeswehr-Sozialwerks beschreiben. Mit den einzelnen Stiftungen bleiben Erinnerungen an Persönlichkeiten und deren Ideale lebendig und bewirken dabei viel Gutes. Die Erträge der Stiftung fließen dem Stiftungszweck entsprechend in die Vereinsarbeit.

So unterstützte die Hinterbliebenenstiftung zu Gutenberg Erholungsaufenthalte von Soldaten mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS). Weitere Erträge der Stiftungen des Bundeswehr-Sozialwerks tragen zu den BwSW akaY-Regenerationswochen bei, bei denen Bundeswehrfamilien gecoacht werden, wenn Belastungen aus dem Dienst den Alltag beeinflussen. Die WIAC-Stiftung ermöglichte einem hilfsbedürftigen lebensälteren Mitglied einen Urlaub. Einen Beitrag zur Selbstbehauptung von Kindern aus Bundeswehrfamilien wurde durch die Bezuschussung einer Freizeit der Bereichsgeschäftsführung West durch die Mehl'sche Stiftung geleistet – während der Freizeit lernen die Teilnehmer, für sich selbst einzustehen und Grenzen aufzuzeigen. Mit Mitteln der Elfie-Wörner-Stiftung konnten Zuschüsse für Menschen mit Beeinträchtigungen gewährt werden.

Richtig sichtbar werden die Erträge der Stiftung bereits in einigen Hotels und Häusern des Bundeswehr-Sozialwerks sowie während der

Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, die die Bereichsgeschäftsführungen organisieren. So konnten große, stabile Hängematten angeschafft werden, die bei den Teilnehmern total beliebt sind. Haus Norderoog auf Norderney, der Campingpark Rügen und das Hotel Alpenschlössl in Mayrhofen können mit tollen Außenspielgeräten die kleinen Gäste begeistern, die ebenfalls von den Stiftungserlösen beschafft wurden. Am Haus am Werlsee in Grünheide bei Berlin freuen sich Gäste mit eingeschränkter Mobilität über barrierefreie Zugänge zum Haus beziehungsweise in den Garten und in den See. Dafür wurden auch Treppen entfernt. Im August 2017 feierte das Haus am Werlsee auch eine Premiere: Der erste barrierefreie Strandkorb konnte aufgestellt und eingeweiht werden!



Damit die Sonne weiter scheint.*

*Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: z.B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, Menschen mit Beeinträchtigungen – und vielen anderen, die einer unbürokratischen und schnellen Hilfe bedürfen.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Spendenkonto:
IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

Sind Sie interessiert?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Stiftung 
Bundeswehr Sozialwerk

www.bundeswehr-sozialwerk.de



Betreuerin Eileen und Teilnehmer Enrico genießen eine Pause in einer Liegematte, die mit Mitteln der Stiftungen des Bundeswehr-Sozialwerks gekauft werden konnte.

Wenn auch Sie sich für das Stiftungswesen des Bundeswehr-Sozialwerks interessieren oder sich zur Gründung einer Stiftung beraten lassen wollen, helfen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne:

- ▶ Wolfgang Nowak (Vorstandsvorsitzender)
Tel.: 0151 55056043
- ▶ Andreas Köhler (Bereich Süddeutschland)
Tel.: 0163 4041007

Zu den Vorteilen einer Stiftung gehören neben der Möglichkeit, in Ihrem Sinne Gutes zu bewirken, auch steuerliche Vergünstigungen.

Sie können die Erbschaftssteuerbelastung Ihrer Erben senken, wenn Sie Vermögen in eine Stiftung überführen, da dieser Betrag von der Erbschaftssteuer befreit ist. Sollte es keine Erben geben, fällt Ihr Vermögen nicht an den Staat, sondern wird in Ihrem Sinne in einer Stiftung verwaltet und bleibt dauerhaft erhalten. So bewirken Sie über viele Generationen Gutes!



Der barrierefreie Strandkorb bereichert das Haus am Werlsee.

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist allen Stiftern und deren Familien für die andauernde, großzügige Unterstützung der Vereinsarbeit dankbar. Das Stiftungswesen des Bundeswehr-Sozialwerks ist folgendermaßen aufgestellt:

Das Stiftungswesen des Bundeswehr-Sozialwerks ist folgendermaßen aufgestellt:

(Auszüge aus den „Grundsätzen guter Stiftungspraxis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen“)

Stiftungsrat der Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk

Beate Jung (Schirmherrin „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“), Ulrike Hauröder-Strüning (Präsidentin BAIUDBw), Martin Schelleis (Inspekteur SKB), Peter Niepenberg (Bundesvorsitzender Bundeswehr-Sozialwerk)

Stiftungsvorstand Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk

Wolfgang Nowak, Veronika Dahl (Bundesgeschäftsführerin Bundeswehr-Sozialwerk), Horst-Walter Görden

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk

Stiftungsfonds: Eheleute Hoffstetter, Anita Feldt, Torsten Gauger, Bundeswehrstiftung Lipperland, Hinterbliebenenfonds zu Guttenberg und Familie Wehrmann

Elfie-Wörner-Stiftung

Stiftungsfonds: Zahngold, Annelie Rupp und Astrid Spielmann

Stiftung Deutscher Anteil I. DEU/NLD Corps

Mehl'sche Treuhandstiftung

WIAC-Stiftung

Aktuell BwSW-Report

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl

BwSW weiht neues Haus ein

Eröffnung des 360 Grad



Der Bundesvorsitzende Peter Niepenberg begrüßt die Gäste.

Seit Jahrzehnten erfreut sich Meran großer Beliebtheit unter den Mitgliedern des BwSW. Im Tal von Obst- und Weingärten umgeben, weiter oben von den Gipfeln der Texelgruppe geschützt, ist Meran ein außergewöhnliches Beispiel für die Symbiose von mediterranem Flair und alpiner Herzlichkeit.

Am 11. Oktober 2017 begrüßte Bundesvorsitzender Peter Niepenberg anlässlich der offiziellen Eröffnung des 360 Grad zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Das Haus wurde im Jahr 2016 erworben und wird den Sonnklarhof nach Ablauf der dann 43-jährigen Pachtzeit Ende 2018 als Stammdomizil des BwSW in Meran ablösen.

Niepenberg ließ nach einem Überblick über die vielfältigen Aufgaben des BwSW, die Geschichte des Hauses, angefangen von den Verhandlungen mit den Vorbesitzern Mathilde Überbacher und Alexander Podmirscheg bis hin zur Gründung einer GmbH nach italienischem Recht

Revue passieren. Sein Dank galt allen Beteiligten, insbesondere den fachlichen Beratern Markus Beverungen, Veit Schädinger und Dr. Stefan Osnabrügge, sowie der Bundesgeschäfts-



Viel Trubel bei der Eröffnung.



Der Bundesvorsitzende begrüßt den Pfarrer.

führung unter der Leitung von Veronika Dahl, die das Verfahren von Anfang an begleitet hat, sowie den Mitgliedern des Bundesvorstandes, die die erforderlichen Beschlüsse einstimmig mitgetragen haben. Er zeigte sich überzeugt davon, dass das Haus von den Mitgliedern des Vereins gut angenommen werden wird.

Die Einsegnung des Hauses wurde durch Harald Kössler, den Pfarrer von Obermais, vorgenommen. In den Segen schloss er auch alle künftigen Gäste des Hauses ein, in der Hoffnung, dass diese hier stets eine erholsame Zeit mit bereichernden menschlichen Kontakten und schönen Erlebnissen verbringen können.

Davon, dass sich die Investition gelohnt hat, konnten sich die Gäste beim anschließenden Rundgang durch das Haus überzeugen. Die mediterran gestalteten Außenanlagen, der Wellnessbereich, die unterschiedlich konzipierten Gästezimmer, Restaurant, Bar und Dachterrasse mit Rundblick überzeugten nicht nur die Anwesenden. Das Haus muss auch insgesamt keinen Vergleich mit den Hotels vor Ort scheuen.

Abschließend bedankte sich die Bundesgeschäftsführerin bei der Leiterin des Hauses Ulrike Pircher und ihrem Team für die Gesamtorganisation und vor allem für das hervorragende Büfett und den guten Service.

Das Team vom BwSW kann Ihnen das 360 Grad für den nächsten Urlaub nur wärmstens empfehlen.



Die Combo begleitete den Abend musikalisch.

Bilder: Norbert Bahl



Gruppenfoto im Rahmen der Scheckübergabe

Bad Münstereifel: Ein spannender Ausflug

Teilnehmer besuchen den Fliegerhorst in Nörvenich

Die Teilnehmer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bad Münstereifel besuchten am 26. Juli 2017 zusammen mit ihren Betreuern den Fliegerhorst in Nörvenich. Um den Besuchern einen möglichst schönen Aufenthalt zu bereiten, überlegten sich die Verantwortlichen in Nörvenich ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Nachdem die Gruppe in Bad Münstereifel ihre Reise antrat, kamen sie eine Stunde später an der Hauptwache des Fliegerhorstes an und wurden freundlich in Empfang genommen. Von dort ging es los zur Ausbildungswerkstatt. Auf dem Gelände wartete bereits eine Reihe von unterschiedlichen Fahrzeugen: Von Bussen, über Gabelstapler und Bagger war dort alles zu sehen. Die Kinder und Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit, sich unter Aufsicht der Betreuer in die Fahrzeuge zu setzen und die Hupe oder den Blinker zu betätigen. Auf dem Gelände war nach kurzer Zeit gut zu hören, dass die Freizeit des BwSW den Weg in den Fliegerhorst gefunden hatte. Unter den Betreuern fanden sich auch einige Soldaten wieder, die sich freiwillig dazu bereit erklärten, diese Freizeit zu begleiten.



Letzter Check vor dem Abflug.

Hier wurden sie bereits von den KpFw des TaktLwG 31 B und weiteren Freiwilligen erwartet, die bei der Ausgabe der Verpflegung unterstützten. Zur Freude aller gab es dort Currywurst und Pommes. Der Deutsche Bundeswehrverband übernahm die Kosten für die Mittagsverpflegung.

Bei der Feuerwehr wartete bereits der Stv. Kommandeur des Geschwaders, Oberstlt Timo Heimbach, auf die Gäste. Die TGrp, der Stabszug FlgGrp und weitere Angehörige des Fliegerhorstes sammelten 1.941,00 € durch eine Blutspendeaktion, Spenden auf der Weihnachtsfeier 2016 und weiteren Spendenaktionen innerhalb des Geschwaders für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Spende wurde durch Heimbach und die Vertreter der einzelnen Be-

reiche an Marion Gerber, Mitglied des Bundesvorstandes beim BwSW, übergeben. „Wir freuen uns, wenn wir durch Spenden eine so gute Sache wie diese Freizeit unterstützen können. Ihr seid jedes Jahr herzlich willkommen und im nächsten Jahr werdet ihr auch mal einen Eurofighter aus der Nähe sehen“, verspricht Heimbach.



Wasser marsch!

Im Anschluss hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ein Feuer selbstständig zu löschen, sich in ein Löschfahrzeug zu setzen oder sich eine Dusche abzuholen. Die Feuerwehr hatte alle Möglichkeiten genutzt, um den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten.

Bevor es dann wieder in Richtung Bad Münstereifel ging, überreichte Dieter Züll, ehrenamtlich für den Deutschen Eishockey Bund tätig, jedem Kind das Maskottchen der Eishockey-Weltmeisterschaft 2017, mit den besten Grüßen des deutschen Eishockeyteams.



Übergabe der Maskottchen.
Bilder: TaktLwG 31
B Stab 51 Info



Manege frei in der Eifel

„Eifelzirkus 2017“ war das Motto der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung 2017



Leckere S'mores am Lagerfeuer.

Bild: Marion Gerber

Drei Wochen im Sommer mit unvergesslichen Erlebnissen und Begegnungen haben 30 beeinträchtigte Kinder und Jugendliche gemeinsam mit 30 Betreuern im Haus des Jugendrotkreuzes in Bad Münstereifel verbracht.

Das Haus bietet beste Voraussetzungen für solch eine spezielle Freizeit: Ein rollstuhlgerechtes Hallenbad, eine Turnhalle, ein Beachvolleyballfeld und eine große Wiese zum Spielen, Toben, Ausruhen, Sonnen und einen Grillplatz; darüber hinaus große Aufenthaltsräume für Disko, Karaoke und Kinoabende sowie Tischkicker-Turniere.



Besuch der Hunde vom Birkenhof e.V.

Bild: BwSW

Kaum angekommen, startete das vielseitige Programm. Das Team vom Birkenhof e.V. aus Prüm in der Eifel kam mit ihren Hunden zu Besuch. Streicheln, füttern, spazieren gehen und vor allem schmusen, alles war möglich. Hund Emma machte es sich direkt auf dem Schoß eines Rollstuhlfahrers bequem.

Auch die Umgebung von Bad Münstereifel wurde erkundet. So standen Ausflüge in den Eifelpark nach Gondorf, nach Koblenz auf die Festung Ehrenbreitstein sowie eine Seilbahnfahrt über den Rhein auf dem Programm. Darüber hinaus ging es nach Euskirchen, der Fliegerhorst in Nörvenich wurde besichtigt und erstmals die Schule für das Diensthundewesen der Bundeswehr (SDstHundeBw) in Ulmen besucht.

Die SDstHundeBw bot den Kindern und Jugendlichen ein spannendes Programm. Nach herzlicher Begrüßung durch die Kommandeurin der Schule, OFVet Dr. Christiane Ernst, und ihre Soldaten, folgte ein kurzer Vortrag in Comicform über die Aufgaben der Schule und der Hunde. Schon während des Vortrags liefen zwei Hunde frei herum und beschnupperten die mitgebrachten Rucksäcke der Teilnehmer und Betreuer. Anschließend wurden bei einer Rundfahrt die Kaserne, deren Ausbildungsplätze und die Hundeklinik gezeigt. Zum Abschluss gab es eine Hundevorführung. Ganz Mutige durften auch einen Schutzanzug anziehen und zu den Hunden auf den Platz. Am eigenen Leib erfuhr dann auch die Chefbetreuerin, welche Kraft ein Diensthund



Besuch bei den Hunden der Diensthundeschule in Ulmen
Bilder: BwSW

entwickeln kann. Das Erlebte macht natürlich auch hungrig. Die Truppenküche versorgte die Gruppe mit Getränken, Plätzchen und einem leckeren Essen. Den Besuch resümierend, freut die Gruppe sich schon auf ein Wiedersehen 2018.



Fast schon Tradition ist der Besuch der Motorradfahrer. Bei sonnigem Eifelwetter kamen rund 80 Motorradfahrer, Kunden und Freunde der Meckenheimer Firma Deathfield Choppers sowie Biker der Bundeswehr aus Köln und Sankt Augustin mit ihren schnellen und schweren Maschinen nach

Bad Münstereifel. Viele von ihnen ließen es sich nicht nehmen, einen ganzen Nachmittag mit den Freizeiteilnehmern zu verbringen. Gemeinsam wurde die eine oder andere Rundfahrt gemacht, entweder als Sozium oder als Mitfahrer im Beiwagen. Die Begeisterung stand den Bikern und Kindern förmlich ins Gesicht geschrieben. Zum Abschied erhielten die Teilnehmer



Eine kleine Rundfahrt mit den Motorradfahrern.

Bild: BwSW

von den Bikern ein T-Shirt zur Erinnerung und die Biker Schlüsselanhänger und ein Danke-Herz.

Ein weiterer fester Programmpunkt der Freizeit ist der Besuch von den Kindern der BwSW-Reiterfreizeit in Nettersheim. Gemeinsam wurde gespielt, gegrillt und zusammen zur Musik von den „Fresh Beatz“, zwei DJs aus Erftstadt, getanzt. Trotz vollem Termin-



Partyabend mit den „Fresh Beatz“.

Bild: Marion Gerber

kalender haben es sich Marc und Marco nicht nehmen lassen, die Freizeit zu besuchen und allen damit einen schönen Nachmittag und Abend mit Partymusik und cooler Beleuchtung beschert.



Bubbleballs.
Bild: Marion Gerber

Auch die Bubble Balls aus Erftstadt waren wieder dabei. Bubble Ball ist eine Fun-Sportart aus Skandinavien. Die Spieler steigen in große, durchsichtige Bälle, die mit

Luft gefüllt sind, und versuchen dann in zwei Teams, einen normalen Fußball in das gegnerische Tor zu schießen. Eine spaßige Angelegenheit für alle, aber kräftezehrend für die Spieler, da die Spiele auf einem Beachvolleyballfeld stattfanden. Anschließend wurde der Zirkus Florida besucht, der in der Nähe von Bad Münstereifel gastierte. Ganz normale Freizeiteilnehmer durften sich dort eine Schlange um den Hals legen lassen. Natürlich durfte im „Eifelzirkus“ ein Zauberer nicht fehlen. Walter Andes aus Köln wurde engagiert und er zog mit seinen wunderbaren Tricks Teilnehmer und Betreuer in seinen Bann.

Beim traditionellen Besuchertag gab es eine Zirkusvorstellung, die die Gäste tief beeindruckte.

Alle Betreuer erhielten nach der Freizeit ein persönliches Dankschreiben von Michaela Noll, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, die ebenfalls die Freizeit besuchte.

Eine „handfeste“ Erinnerung an die 21 erlebnisreichen Tage gab es zum Schluss für alle Teilnehmer: Ein Rucksack mit einer Freizeitzeitung und ein USB-Stick mit vielen Fotos und einem Film der Freizeit.



Besuch beim Zirkus Florida.
Bild: Marion Gerber



Begeisterte Teilnehmer.
Bild: Marion Gerber

Während der drei Wochen haben die Teilnehmer und Betreuer aber auch an andere hilfsbedürftige Menschen gedacht und an der Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ teilgenommen. Sie sammelten mehr als 500 Plastikdeckel von Getränkeflaschen und verkauften diese an ein Recyclingunternehmen. Mit dem Erlös kann eine lebenswichtige Polio-Impfung bezahlt werden.

Fazit der Freizeit: Auch wenn es für manche Betreuer oft anstrengend und herausfordernd war, so hat doch der Spaß, die Ausflüge, die Erfahrungen und das Lachen der Kinder und die Tränen zum Abschied alles aufgewogen.

Chefbetreuerin Marion Gerber bedankt sich ganz herzlich bei ihrem tollen Team für den fantastischen Einsatz und allen Teilnehmern für die unvergesslichen drei Wochen und hofft auf ein Wiedersehen 2018.

Denn dann heißt es in der Zeit vom 22. Juli bis zum 10. August: „Eifelmagie 2018“.



Zur Unterstützung der Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ sammelten die Freizeiteilnehmer und Betreuer fleißig mit.
Bild: Marion Gerber

Auszeichnung eines langjährigen Betreuers

Ernst Trauner erhält die Ehrennadel in Bronze

Anlässlich des Fußballcamps in Bruck wurde Ernst Trauner am 5. August 2017 für seine langjährigen Verdienste ausgezeichnet. Horst Barthel, Stv. Bereichsvorsitzender Süd, überreichte ihm die Ehrennadel in Bronze.

Trauner, genannt Killy, hat das Fußballcamp vor 15 Jahren ins Leben gerufen. Er ermöglichte durch seine guten Kontakte vor Ort, dass der Platz vom Brucker Fußballverein zum Training zur Verfügung gestellt wird und ortsansässige Vereine für Spiele am Ende des Camps bereitstehen.

Seit dieser Zeit ist er auch als Betreuer des Fußballcamps tätig und hat 322 Kinder mit trainiert.

Berufliche Verpflichtungen hindern ihn künftig leider an seinem Engagement für das BwSW.



Das Fußballcamp findet vom 26. Juli bis zum 9. August 2018 in Bruck statt. Informationen finden Sie im CheckYn auf Seite 96.
Bild: Steve Scott/Shutterstock.com



Gemeinsam für die Menschen in der Bundeswehr

Gedankenaustausch mit BrigGen Gunter Schneider

Im April 2017 wurde BrigGen Gunter Schneider durch VAdm Joachim Rühle, Abteilungsleiter Personal im BMVg, als „General Personalbindung“ beim BAPersBw ins Amt eingeführt. Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass der im Zuge der „Trendwende Personal“ geforderte Aufwuchs der Bundeswehr auch durch einen entsprechenden Personalbindungsprozess zu begleiten sein wird. Es geht also insbesondere um die Frage: Wie halten wir unsere Soldaten im System Bundeswehr?

Im Gespräch mit dem Bundesvorsitzenden des BwSW Peter Niepenberg und seinem Stellvertreter Oberst Peter Dormanns zeigte sich Schneider überzeugt davon, dass es dabei entscheidend sein kann, auch mit guten Dingen zu werben, die es bereits in der Bundeswehr gibt. Dazu zählt er insbesondere die Leistungen des BwSW, dem er bereits vor 33 Jahren beigetreten ist. Auslöser dafür waren Situationen, in denen das BwSW mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Kameraden vor Ort in persönlichen Notlagen geholfen hat.

Für Niepenberg taucht der Begriff „Familie“ zu wenig in den unterschiedlichen Papieren zur Trendwende auf. „Nur wenn es in der Familie funktioniert, kann ich den Soldaten dauerhaft in seiner anspruchsvollen Funktion halten. Dazu gehören nun einmal auch Soft-Skills wie ein bezahlbarer Familienurlaub, Freizeiten für Kinder und Jugendliche in Hauptferienzeiten, Mutter-/Vater-Kind-Freizeiten, Regenerationswochen oder auch finanzielle und materielle Unterstützung in Notlagen“, so Niepenberg.

Derartige Anreizsysteme erhöhen nachweislich die Arbeitgeberattraktivität und helfen, Nachwuchskräfte anzusprechen und in der



Oberst Peter Dormanns, BrigGen Gunter Schneider, Peter Niepenberg (v.l.n.r.).

Bild: Norbert Bahl

Folge an den Arbeitgeber Bundeswehr zu binden. Deshalb ist es auch aus Sicht des Generals für die Bundeswehr wichtiger denn je, die Herausforderung strukturiert anzugehen. Etwa durch eine gute Zusammenfassung aller Leistungen und eine übersichtliche Präsentation. Dies wird in den kommenden Monaten ein wesentlicher Schwerpunkt des Teams von Schneider sein.

Niepenberg und Schneider vereinbarten weiter zum Thema in Kontakt zu bleiben und sich vor Jahresende über die Entwicklung im Rahmen der gewonnenen Erkenntnisse nochmals auszutauschen.

Volle Fahrt voraus!

Seezeichen für das Haus Jade auf Wangerooge

Nach langer Vorbereitung und Planung konnten zwei Seezeichen vor dem Haus Jade auf Wangerooge aufgestellt werden.

Drei Jahre ist es her, dass der damalige Geschäftsführer des Hauses zusammen mit Uwe Lange-Emden zur Verschönerung des Spielplatzes die Aufstellung einer Seetonne plante. Sie suchten einen Sponsor, schrieben die Schifffahrtsverwaltung an und suchten ein gebrauchtes Seezeichen. Kein Erfolg. Immer wieder wurde über Seezeichen gesprochen und diskutiert. Im Spätherbst 2016 sprach Lange-Emden dann Hans Frenken, Mitglied im BwSW, an, der seine Unterstützung bei der Suche zusagte. Frenken ist Kampfmittelbeseitiger bei der Firma Lutomsky in der Außenstelle Bremen.

Anfang 2017 war es dann so weit: Zwei ausgediente Seezeichen aus der Weser wurden ausfindig gemacht und von der Firma aufgearbeitet. Anfang September 2017 lieferte sie die Seezeichen zum Haus Jade. Der

Geschäftsführer kümmerte sich anschließend um den Aufbau und die Installation der Positionslichter.

Den Organisatoren, den Tauchern und der Kampfmittelbeseitigungsfirma mit ihren Mitarbeitern vielen Dank für Renovierung und Transport.



Die Seezeichen vor dem Haus Jade.

Bild: Florian Völchner

Mitmachen und gewinnen lautete die Devise

19. Tag der Bundesregierung im BMVg

Tausende Berliner und Touristen nutzten am 26. und 27. August 2017 den Tag der offenen Tür der Bundesregierung, um sich beim „Date mit der Demokratie“ über die Regierungsarbeit zu informieren – viele von ihnen fanden auch den Weg ins Bundesministerium der Verteidigung (BMVg).

Rund 7.400 Besucher bestaunten Großgerät wie den Schützenpanzer Puma, die Präzision des Drillteams Wachbataillon BMVg, warfen einen Blick ins Cockpit eines Tornados oder bewunderten die Vorführungen der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr. Für kleine Köstlichkeiten war wie jedes Jahr die Kochnationalmannschaft der Bundeswehr vor Ort.

Der Infostand des BwSW präsentierte sich ganz im Zeichen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Wie bereits in den vergangenen Jahren fand eine Tombola mit tollen Preisen statt. Zu gewinnen gab es unter anderem 100 Eintrittskarten, die Hertha BSC für die nächste Bundesligapartie gegen den SV Werder Bremen zur Verfügung gestellt hatte. Zwei der glücklichen Hauptgewinner waren der Stellvertreter des Generalinspektors, VAdm Joachim Rühle, mit seiner Ehefrau. Auch der Aufklärungsroboter „Manipulatoreinheit 1“ zog ein Los. Nach über 1.000 verkauften Losen können sich die Sorgenkinder über einen Reinerlös von 1.457,00 € freuen. Das BwSW bedankt sich ganz herzlich bei allen Loskäufern und Spendern für dieses tolle Ergebnis!



Glückliche Gewinner: VAdm Rühle (l.) mit Ehefrau.

Unter die vielen Besucher mischte sich 2017 wieder die Führungsspitze der Bundeswehr. Neben Rühle kam auch der Inspekteur des Heeres, GenLt Jörg Vollmer, an den Stand des BwSW, um sich über die Entwicklungen im Verein zu informieren.

Zum Ende der Veranstaltung nutzte der Bereichsvorsitzende Ost, MinR Stefan Schäfer, die Gelegenheit, um Kathrin Friedel, langjährige Betreuerin bei Kinder- und Jugendfreizeiten, die Dankurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft im BwSW zu überreichen.

Das BwSW bedankt sich bei Hertha BSC für die tollen Sachspenden sowie bei der Bundesregierung und dem BMVg, die dem Verein die Möglichkeit gegeben haben, auf die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ aufmerksam zu machen.



Die Bereichsgeschäftsführung Ost überreichte eine Dankurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft im BwSW an Kathrin Friedel (3.v.l.).



Der Aufklärungsroboter „Manipulatoreinheit 1“ zog ein Los.



Der Infostand des BwSW.

Bilder: Tino Kolrep

Neues aus Prora

Kletterkugel für Piraten

Bereits in den vergangenen Jahren wurde der Spielplatz im Campingpark Prora auf Rügen erweitert. Die Initiatoren des PiratenClub des Parks, Sylvia und Darius Daruwala, sammelten Spenden, mit deren Hilfe 2013 ein Piratenschiff und 2014 eine Nestschaukel gebaut werden konnten. Rechtzeitig vor der Urlaubssaison 2017 konnte eine weitere Idee der beiden Gästebetreuer verwirklicht werden: Dank der großen Spendenbereitschaft der Gäste im Ferienzeitraum 2015 und 2016 sowie der Unterstützung durch die Bundesgeschäftsführung in Bonn, der Bereichsgeschäftsführung Nord und dem Geschäftsführer des Campingparks Gunter Kraft wurde auf dem Spielplatz des Campingparks eine Kletterkugel errichtet. Jetzt können alle großen und kleinen Piraten ihre Geschicklichkeit für die Kaper-

fahrten an der Kletterkugel trainieren. Die einzelnen Betreuer Teams der Gästeanimation bedanken sich bei allen Gästen für die gezeigte Spendenbereitschaft und hoffen, dass zukünftig weitere Ideen durch das Engagement aller verwirklicht werden können.

Die ersten Piraten erobern die Kletterkugel.
Bild: Sonja Kaiser





Pirantentaufe.



Das Puppentheater Rabatz begeisterte die Gäste.

Bilder: Sylvia Daruwala

PiratenClub Prora stach in See

Abwechslungsreiches Programm für Sommerurlauber 2017 geboten

Auch im Sommerurlaub 2017 war der „PiratenClub Prora“ auf dem Campingpark auf Rügen mit einem abwechslungsreichen Programm aktiv. Zwei verschiedene Betreuer Teams waren vor Ort, um die großen und kleinen Gäste zu betreuen.

Wie im letzten Jahr war das Wetter an einigen Tagen nur mäßig, dennoch nutzen viele Gäste gerne das Sportboot sowie die Wassersportangebote. Auch die anderen Aktivitäten wie beispielsweise die angebotenen Bastelthemen fanden regen Zuspruch. Die Familienausflüge mit dem Schiff zu den Kreidefelsen und ein Besuch eines Mittelalterfestes auf dem Jagdschloss Granitz bildeten weitere Schwerpunkte der Gästeanimation.

Aber auch Kreativität war gefragt: So konnten sich die Gäste während des Besuchs einer Bernsteinschleiferei ein eigenes Schmuckstück anfertigen. Die verschiedenen Aufführungen des Puppentheaters Rabatz begeisterten vor allem die jüngeren Gäste. Spannend ging es bei den Bingoabenden zu. Tolle Preise motivierten ganze Familien, zahlreiche Lose zugunsten der „Kinderanimation auf dem Campingpark Prora“ zu erstehen.

Viele weitere Angebote wurden durch die kleinen und großen Gäste genutzt. Mehrere Pirantentaufen für angehende Piraten, die mit dem Zeremoniell offiziell in den „PiratenClub Prora“ aufgenommen wurden, Waffelbacken, Open-Air-Kino-Veranstaltungen, Lasertag, Disko sowie „Prora sucht den Superstar“, wo zahlreiche junge Talente ihr Können unter Beweis stellten, fanden statt.



Fechtduell im Sand.

Die Betreuer der Gästeanimation, Petra und Dirk Schätzchen sowie Sylvia und Darius Daruwala, bedanken sich bei allen Gästen für die rege Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten, sowie bei Geschäftsführer Gunter Kraft und seinem Team für die Unterstützung. Bis zum nächsten Jahr!

CLIMS: Sozialwerke der Streitkräfte befreundeter europäischer Nationen

Bundeswehr-Sozialwerk richtete internationale Sitzung in Berlin aus

Hinter der Abkürzung CLIMS verbirgt sich das Comité de Liaison International des Organismes Militaires Sociaux. Unter dieser Dachorganisation arbeiten die Sozialwerke der Streitkräfte von Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, Ungarn, Polen, Portugal, Tschechien, Bulgarien, Rumänien und Griechenland mit dem Bundeswehr-Sozialwerk zusammen.

Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerks können dank der CLIMS Urlaub zu attraktiven Konditionen in Erholungseinrichtungen in ganz Europa verbringen – das Angebot reicht von Städtetrips nach Paris oder Lissabon über Kuren in Polen zu All Inclusive-Urlaub in Griechenland. Zwei Mal im Jahr treffen sich die Sozialwerke und besprechen den Ausbau und die weitere Verbesserung der Zusammenarbeit. Dabei werden Standards festgelegt, der Informationsaustausch

vereinheitlicht und Urlaubskontingente ausgetauscht. Auch die gemeinsam ausgerichteten Internationalen CLIMS Camps für Jugendliche aus den Mitgliedsnationen werden geplant oder ausgewertet.

Auf dem in Berlin ausgerichteten Herbst-Meeting wurde beispielsweise festgelegt, dass das Bundeswehr-Sozialwerk 2020 Ausrichter des Internationalen CLIMS Camps ist. Außerdem wurde turnusmäßig ein neuer Präsident der CLIMS gewählt. Bundesvorsitzender Peter Niepenberg, Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl und die Mitarbeiter des Sachgebiets Jugend/Familie International gratulierten der Portugiesin Rita Cristóvão zum einstimmigen Wahlergebnis und freuten sich darauf, die gute Zusammenarbeit fortzusetzen.



Zwei Mal im Jahr treffen sich die Sozialwerke von 12 europäischen Nationen.

Bild: Juliane Behring



Die Geschäftsführer der Hotels und Häuser sowie die Verwalter der Campingplätze der BWSW tauschen sich einmal im Jahr untereinander und mit Angehörigen der Bundesgeschäftsleitung des Vereins aus. Bild Rolf Urner

Ideen für die Zukunft

Geschäftsführer der Erholungseinrichtungen des BWSW tagten in Bonn

Vom 16. bis zum 18. Oktober 2017 trafen sich die Bundesgeschäftsführerin, die Sachgebietsleiter aus der Bundesgeschäftsleitung, die Bereichsgeschäftsführer und die Geschäftsführer der Erholungseinrichtungen des BWSW im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn zur diesjährigen großen Geschäftsführertagung.

Nach teilweise sehr langen Anreisen, z.B. von der Insel Rügen oder aus Österreich, begrüßte RDir'in Veronika Dahl die anwesenden Tagungsteilnehmer. Leider konnten krankheitsbedingt auch bei dieser Tagung nicht alle Geschäftsführer oder Sachgebietsleiter aus der Bundesgeschäftsleitung teilnehmen. Frau Dahl bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren und richtete die Grüße des Bundesvorsitzenden, DirBAPersBw a.D. Peter Niepenberg, aus.

Neu begrüßt wurden in dieser Runde OLT Marcus Sigge – Leitungsaufgaben in der Bundesgeschäftsleitung, der neue Sachgebietsleiter 1 - ROAR Mario Tepperies, seine Stellvertreterin Nicole Rudolph, der Sachgebietsleiter 2 – Hptm Michael Hart, als Vertreter der Kassensprüfer des BWSW – ORR a.D. Hans-Otto Paul, vom Haus Seeburg aus Grömitz - Georg Bahlmann, von der Insel Wangerooge der stellvertretende Geschäftsführer – Florian Völchner und aus Mayrhofen vom Hotel Alpenschlössl – Hannes Pfister.

Geprägt war die Tagung vor allem von den intensiven Gesprächen der Teilnehmer. Hier ging es vor allem um Ideen für die Zukunft und um die Umsetzungsmöglichkeiten. Einige Ideen mussten leider sofort wieder verworfen werden, da diese die finanziellen Möglichkeiten des Vereins überschritten hätten. Die Sprecherin der Erholungseinrichtungen des BWSW, Bettina Rochna, trug zu verschiedenen Themengebieten vor, u.a. über Personalprobleme und Unterbringungsmöglichkeiten, die besonders auf den Inseln auftreten.

Weitere Themenfelder waren u.a. das Rauchen in Erholungseinrichtungen des BWSW, die Getränkepreise und Verpflegung in den Häu-

sern und Hotels und die Tagungspauschalen. Am zweiten Tag trug Rechtsanwalt Dr. Stephan Osnabrügge zum „trockenen“ Thema Arbeitsrecht vor. Das Thema wurde durch den großartigen Vortrag von Dr. Osnabrügge zum Highlight der Tagung. Hochinteressiert verfolgten die Teilnehmer die Ausführungen zum Arbeitsrecht aus Sicht des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers. Am Nachmittag konnten dann die Geschäftsführer der Häuser und Hotels und Verwalter der Campingplätze die Bundesgeschäftsleitung in der Ollenhauerstraße in Bonn besuchen und vor Ort mit den Mitarbeitern der einzelnen Sachgebiete persönliche Gespräche führen.

Am Ende der Tagung verabschiedete Dahl die Teilnehmer und wünschte allen eine gute Heimreise. Sie bat weiterhin alle Mitarbeiter um tatkräftige Unterstützung und um vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins.

**Wir empfehlen Ihnen
den Abschluss einer
Reiserücktrittskosten-
und Auslandskranken-
versicherung!**

www.foegbwsw.de





Die Leistung der Orchester aus Deutschland und Tschechien begeisterte die Zuhörer.

Spitzenorchester und ein Programm der Superlative

55. Großkonzert der Bundeswehr zum ersten Mal im Telekom Forum Bonn

„Das war das beste Konzert, das die Bundeswehr bisher in Bonn durchgeführt hat“, so oder so ähnlich waren die Aussagen vieler Besucher des diesjährigen Großkonzertes der Bundeswehr. Dies lag vor allem an den Akteuren des Abends. Zum 55. Großkonzert der Bundeswehr am 23. Oktober 2017 spielten die Musik der Burgwache und Polizei der Tschechischen Republik und das Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim. Aber auch am Telekom Forum in Bonn, einer Halle, die durch die tolle Akustik und ihr Ambiente besticht. Durch die Live-Übertragung des Konzertes auf eine Großbildleinwand im Saal fühlte sich jeder Besucher wie in der ersten Reihe. Vor und nach dem Konzert und in der Pause konnten sich die Besucher mit Getränken und kleinen Snacks

stärken oder einen der Informationsstände vom BwSW, vom Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr oder von den beiden Musikkorps besuchen.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Bundesvorsitzenden Oberst i.G. Peter Dormanns eröffnete das Tschechische Musikorchester den musikalischen Reigen. Unter der Leitung von Oberst Václav Blahunek und Oberst Jirí Kubík spielten die Musiker Titel wie den „Einzug der Gladiatoren“, den Marsch des Yorck'schen Korps oder „Die verkaufte Braut“ von Smetana. Spätestens mit der Musik von ABBA, Stevie Wonder oder der Tatort-Filmmusik waren die Zuhörer komplett



Die Darbietungen der Ensembles und der Solisten wurden auf einer Großbildleinwand übertragen.



Oberst i.G. Peter Dormanns, stv. Bundesvorsitzender des BwSW, begrüßte die Gäste und führte gekonnt durchs Programm.



Voller Konzertsaal.

begeistert. Dazu gab es Gesangseinlagen von Ivana Brozová mit Titeln wie „All by myself“ von Eric Carmen oder „One Moment in Time“ von Albert Hammond.



Oberstlt Roland Kahle und StFw Markus Lenhardt.

Im zweiten Teil übernahm dann Oberstlt Roland Kahle den Taktstock und animierte das Heeresmusikkorps zu Höchstleistungen, u.a. mit dem Marsch „Frankenlied“ und „Swing und Latin with Michael Bublé“ mit dem Gesang von StFw Markus Lenhardt.



Blechbläser unter sich.

Im großen Finale wurden dann beide Orchester vom Leiter des Militärmusikdienstes der Bundeswehr, Oberst Christoph Lieder, dirigiert. Mit über hundert Musikern auf der Bühne gab es zum Abschluss den „Florentiner Marsch“, „ABBA – Highlights for Concert Band“, das „Abendlied“ und den „Deutschen Zapfenstreich“. Nach tosendem Applaus und Zugaben wurde das Konzert mit den beiden Nationalhym-

nen beendet. Oberst i.G. Dormanns überreichte für den wundervollen Konzertabend ein kleines Dankeschön-Präsent an die vier Dirigenten.

„Wir kommen nächstes Jahr auf jeden Fall wieder“, sagten viele Besucher, als sie die Halle verließen. Wir vom BWSW würden uns sehr freuen. Denn wir möchten gerne den Erlös für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BWSW“ im nächsten Jahr steigern.



Das Tschechische Orchester mit der Solistin Ivana Brozová.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal ganz besonders bei der Telekom, die uns die fantastische Location, Personal und Material zur Verfügung gestellt hat, den Stadtwerken Bonn und Sodexo Services GmbH für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ebenfalls gilt unser Dank allen Spendern und Konzertbesuchern.



Das große Finale mit Oberst Lieder.

Bilder: Bernd Hübner





Die Jury bestand aus Angehörigen der Pressestelle und Mitarbeitern anderer Sachgebiete der Bundesgeschäftsleitung des BwSW.

Bild: Juliane Behring

Urlaubserinnerungen festgehalten

Titelfoto-Wettbewerb des BwSW brachte schöne Ergebnisse

Schnappschüsse aus dem Familienurlaub, Fotos aus unseren Häusern und tolle Landschaftsaufnahmen – die eingesandten Motive waren so vielfältig wie die Mitglieder des BwSW. Der Jury fiel die Wahl zwischen den 200 Einsendungen nicht leicht!

Auf der Homepage, in der Mitgliederzeitschrift, auf der Facebook-Seite und auf dem Instagram-Auftritt hat das BwSW zum Leserfoto-Wettbewerb aufgerufen. Ein Titelbild für das Sonderheft Check Yn sollte gefunden werden. Dazu konnten die Mitglieder des BwSW Bilder einreichen, die Eindrücke aus dem Urlaub festhalten. Familien, Reisegruppen und Einzelpersonen beteiligten sich. So individuell wie die Urlaubsangebote waren auch die eingesandten Motive: Aufnahmen

vom Strand, aus den Bergen, aus dem Hotel und von Mitreisenden erreichten uns.



Auch dieses Foto ist auf dem Titel des Check Yn zu sehen.

Bild: Nicole Steuber

Die Mitglieder der Jury waren absolut begeistert von den Fotos. Zu vielen Fotos lagen detaillierte Beschreibungen vor – egal, ob Familienurlaub, Kurzwochenende oder eine Tour mit der Gruppe, dank der vielen Informationen wurde die Jury beinahe Teil der Reise. Genau diese eingefangenen Erinnerungen an Urlaub mit dem BwSW machte die Auswahl eines Siegerfotos nicht einfach, führte aber zu angeregten Gesprächen der Jurymitglieder untereinander. Motive wurden verglichen, Bilder wurden auf dem großen Tisch hin- und hergeschoben, es wurde sortiert und sortiert...



Tolle Einsendungen wie dieses Bild von Andreas Münch begeisterten die Jury.

Bild: Andreas Münch



Das Urlaubsfoto von Andreas Prietzel hat es ebenfalls aufs Titelbild geschafft. Bild: Andreas Prietzel



Bild: Susie Kairies

Das Siegerfoto überzeugte die Jury.

Schließlich fiel die Wahl auf einen Urlaubsschnappschuss von Susie Kairies. Die unbeschwerte, fröhliche Momentaufnahme begeisterte die Jury! Herzlichen Glückwunsch! Für dieses tolle Foto bedankt sich das BwSW mit einem Reisegutschein über 200,00 €. Auch die Bilder von Nicole Steuber, Andreas Münch und Andreas Prietzel hinterließen einen nachhaltigen Eindruck bei der Jury. Spontan wurde festgelegt, dass auch diese Fotos mit auf dem Titelbild des Check Yn erscheinen sollen. Als Dankeschön erhalten die Fotografen einen Reisegutschein über 100,00 €.

Viele der anderen Einsendungen werden im Sonderheft Check Yn und in anderen Veröffentlichungen des BwSW zu sehen sein! Vielen Dank allen Fotografen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben!

Anzeige



Das **MUSIKKORPS**
der **BUNDESWEHR**

SIEGBURG PRÄSENTIERT

DEUTSCHE ARMEEMÄRSCH BAND 1



Über 140 Minuten Musik und ausführliche Beschreibungen der Märsche nach neuesten musikwissenschaftlichen Erkenntnissen. Exklusiv auf rund 40 Bookletseiten! Die Kompletteinspielung der traditionsreichen Deutschen Armeemärsche erschienen in 3 Bänden, ist mit der Gesamteinspielung von Band I als Doppel-CD gestartet.

WEITERE INFOS:



Manuela Raatz
Rommelweg 5a · 57368 Lennestadt
musik@gentur.info

Erscheinungsdatum: 19. Mai 2017

Die Doppel-CD ist erhältlich im Online Shop unter

www.konzertorchester.org

zum Preis von 25,- € zzgl. Versandkosten.



Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesvorsitzender
Peter Niepenberg

**SPENDENKONTO
Auslandseinsatz**

IBAN: DE31 3705 0198
0000 3013 33
SWIFT-BIC: COLSDE33

Ein Kindertraum

Tag der offenen Tür in Kümmersbruck

Im Juli machte sich das FBZ Kümmersbruck auf, um sich in der Schweppermann-Kaserne beim Tag der offenen Tür gemeinsam mit dem BwSW zu präsentieren.



Ponyreiten bei Sonnenschein.

Bilder: Beate Frischmann



Ein Kinderparadies.

Der Stand war ein wahres Kinderparadies. Die kleinen Gäste sausten mit den Bobby Cars und Kettcars umher oder tummelten sich in der Hüpfburg, malten oder bastelten. Vom Kinderschminken und Zöpfchen flechten waren alle begeistert.

Das BwSW organisierte ein Pferd. Pony Terza entzückte die Kinder. Sie durften das Pferdchen streicheln, füttern und natürlich reiten. Lange mussten die Kinder in der Sonne warten, bis sie an der Reihe waren, ganz getreu dem Motto des BwSW „Hier scheint die Sonne“. Das Warten lohnte sich, beim Reiten gab es nur strahlende Gesichter.

Spenden und Kalender

Sammeldose in Minden

Bei der Übergabe der Kalender für 2018 an den Spieß der 1./PzPiBtl 130, OstFw Markus Neeten, wurde die gut gefüllte Sammeldose aus dem Kasino der Herzog-von-Braunschweig-Kasere in Minden vom ihm und dem Betreuungsoffizier, Hptm Lars Soeren Petersen, an den Regionalstellenleiter Holger Dreesen übergeben. Diese Sammeldose hat ihren Stammplatz im Kasino und wird dort auch von den Gästen bestückt. Dabei kam die tolle Spendensumme in Höhe von 239,90 € zusammen.

Die Regionalstelle Minden sagt im Namen des BwSW Danke und führt den Sammelbetrag dem Spendenkonto der Aktion „Unvergessen“ zu.

Hptm Petersen, OstFw Neeten, OstFw a.D. Dreesen (v.l.n.r.).
Bild: Thomas Bitter



Hundekalender 2018 für den guten Zweck

Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr unterstützt abermals die Aktion „Unvergessen“

Auch für das Jahr 2018 hat die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr einen Jahreskalender aufgelegt.

Unter dem Motto „Mensch und Hund als Team“ ist ein Wendekalender entstanden, der die Kameraden auf vier Pfoten ins richtige Bild setzt. Die Gewinnerbilder des diesjährigen Fotowettbewerbs der Schule werden auch 2018 wieder alle Blicke auf sich ziehen, das ein oder andere Schmunzeln bereiten und treuer Begleiter für das neue Jahr sein. Nicht nur die Spezialdiensthunde der Bundeswehr sondern auch der Diensthundenachwuchs posiert für die Aktion „Unvergessen“!

Mit dem Kalender unterstützt die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr die Aktion „Unvergessen“ des BwSW. Mit dieser Aktion sollen einsatzgeschädigte Soldatinnen und Soldaten und ihre Familien unterstützt werden.

Tragen auch Sie dazu bei, dass die Gefallenen, Versehrten und Verwundeten und deren Familien „Unvergessen“ bleiben.

So können Sie bestellen

Für 5,00 € pro Kalender (zzgl. 5,00 € bei Versand für Porto und Verpackung) ist der Kalender bei der Bereichsgeschäftsführung West des Bundeswehr-Sozialwerks in Düsseldorf erhältlich. Weitere Informationen unter 0211/959 2395.

Bestellungen können nur per E-Mail (bwswteamwest@bundeswehr.org) und gegen Vorkasse entgegen genommen werden:

IBAN: DE50 3702 0500 0007 0650 03
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Diensthundekalender 2018

In Ihrer E-Mail sind folgende Angaben erforderlich:

- Anzahl der gewünschten Kalender
- Datum der von Ihnen getätigten Überweisung
- Versandanschrift

Der Versand der Kalender kann bis zu drei Wochen nach Zahlungseingang dauern.



Gewinnerbild Fotowettbewerb 2018.

Bild: Wey/SDst Hunde Bw



Titelbild Welpenkalender 2018.

Bild: Plümer/SDst Hunde Bw

Kameradschaft ist auch Verpflichtung

Die singenden Kameraden

Seit einigen Jahren schickt die Reservistenkameradschaft Weihnachtspakete nach Afghanistan. „Das kann nicht alles sein“, dachten sich die singenden Kameraden. Sie wollten auch etwas für die Familien von gefallenen Kameraden tun.

Um Spendengelder zu sammeln, produzierten sie eine CD mit Soldatenliedern. „Kameradschaft ist keine Floskel, sondern eine Verpflichtung“, so die Meinung der Singenden Kameraden. Insgesamt kamen 1.700,00 € zusammen. Das Geld kommt den Familien gefallener Soldaten zugute.

Bei der Scheckübergabe.
Bild: Dietmar Hofmann



Fühlen wie Papa oder Mama im Einsatz

Eine Wochenendveranstaltung der ganz besonderen Art

Am 22. und 23. Juli 2017 lud das FBZ Saarlouis auf den Truppenübungsplatz in Baumholder ein. Unter dem Motto „Fühlen wie Papa oder Mama im Einsatz“ konnten die Familien hautnah erleben, wie sich das Leben im Einsatz anfühlt.

Im „Feldlager Kurpfalz“ übernachteten die Familien in Containern, um das Lagerleben aktiv zu erleben. Das Lager ist wie ein Einsatzlager aufgebaut und dient der Truppe zu Übungszwecken. In den Containern und Zelten, die mit Betten und Schränken ausgestattet sind, leben die Soldaten während der Übung auf engstem Raum mit bis zu drei Personen. Ein Verpflegungszelt, Duschen und Toilettencontainer sowie weitere Räumlichkeiten zur Materiallagerung komplettiert die Ausstattung.

Um den Teilnehmern das Lagerleben so realistisch wie möglich näher zu bringen, begann die zweitägige Veranstaltung mit der so genannten Einschleusung. Renée Goller-Fadda, Dietmar Schisler und die ehrenamtliche Mitarbeiterin des FBZ, Vanessa Werling, sorgten hier für einen reibungslosen Ablauf. OStFw Armin Axt, Leiter des FBZ, begrüßte neben den angereisten Familien auch Heidtrud Henn, SPD-Bundstagsabgeordnete, den saarländischen Landtagsabgeordneten der CDU, Alwin Theobald, sowie Oberst Klaus Peter Schirra, Kommandeur

Landeskommando Saarland, die ebenfalls an der Veranstaltung teilnahmen. Zur Stärkung ging es anschließend ins Verpflegungszelt, wo es Erbsensuppe mit Wiener gab.

Nach dem Mittagessen hielt HptFw Stephan Rennebach von der 9. Kompanie des Fallschirmjägerregiments 26 einen Vortrag über die Sanitätsversorgung im Einsatz. Aufgeteilt in Gruppen wurden die Teilnehmer an Stationen über die persönliche Ausrüstung, die verschiedenen Fahrzeugtypen sowie über die Ausbildung im Bereich der Kampfmittelbeseitigung informiert.

StFw Stefan Trageser von der Stabsfermeldekompanie der Luftlandebrigade 1 präsentierte die persönliche Einsatzrüstung eines Fliegerleittrupps sowie das Einsatzfahrzeug Typ „Wolf Sonder-schutz-ausstattung“. Er erklärte neben der persönlichen Ausrüstung den Brustschutz, Helm, Waffen, Munition, Funkgeräte und die provisorische Toilette. Anschließend nutzten die Familien die Gelegenheit, Fahrzeug und Ausrüstung genauer unter die Lupe zu nehmen und zu testen. Die Funktionsweise der Aufklärungsdrohne „LUNA“ (Luftgestützte Unbemannte Nahaufklärungs-Ausstattung) brachte HptFw Stephan Kreß von der Luftlandeaufklärungskompanie 260 den Teilnehmern näher.



Gruppenfoto: Die Teilnehmergruppe auf dem Lagerplatz.



Das „Lager Kurpfalz“ im Überblick.



Einweisung und Einzug der Familien im Lager Kurpfalz.



Zum Mittagessen gab es die traditionelle Erbsensuppe.



Vortrag über die Sanitätsversorgung im Einsatz



Soldat präsentiert seine Ausrüstung und Fahrzeug im Einsatz.



Soldat erklärt die Aufklärungsdrohne LUNA.



Aufklärungssandkasten in der Übungshalle.



Die Familien hatten viel Spaß im Fahrzeug Mungo.

Im Lager Aulenbach – ebenfalls auf dem Truppenübungsplatz – wurde die Kampfmittelbeseitigung, die so genannte „Counter EOD“ (Explosive Ordnance Disposal) erklärt. Auf dem Übungsgelände befinden sich Häuserruinen, Autowracks und Gestein, die den Gegebenheiten im Einsatz ähnlich sind. HptFw Marc Scheele von der 6. Kompanie des Fallschirmjägerregiments 26 erläuterte in einem spannenden Bildervortrag die Ausbildung im Bereich der Kampfmittelbeseitigung. Sie umfasst die unterschiedlichen Verfahren der Erkundung, die Identifizierung, die Felddauswertung, das Unschädlichmachen, Bergen und die endgültige Beseitigung von nicht explodierten Kampfmitteln. Anschließend gingen die Familien im Übungsgelände auf Spurensuche, um versteckte Gegenstände aufzuspüren. Die Kinder hatten hier die Möglichkeit, mit geschultem Blick die eine oder andere Tüte Gummibärchen aufzustöbern.

An der letzten Station wurden die verschiedenen Fahrzeuge vorgestellt. Die Familien besichtigten den „Wolf“, den „Mungo“, den Spähwagen „Fennek“, den Schützenpanzer „Marder“ und einen 7-Tonner. Den „Sanitätswiesel“ und seine Ausstattung präsentierte HptFw Sebastian Rennebach. Von der Trage über das Beatmungsgerät bis hin zum Defibrillator hatte er alles im Gepäck. Als gelernter „Panzersoldat“ ließ Oberst Klaus Peter Schirra es sich nicht nehmen, den Schützenpanzer „Marder“ höchstpersönlich zu präsentieren. Auch an den anderen Fahrzeugen standen Soldaten den Familien Rede und Antwort. In der sich anschließenden Mitfahrt im Mungo oder im Spähwagen „Fennek“ konnten sich die Familien in der Praxis vom Leistungsvermögen der Fahrzeuge und Fahrer überzeugen.



Soldat führt seine San-Ausrüstung vor.

Zum Abendessen gab es – ganz klassisch für einen Saarländer – den sogenannten „Schwenker“ (saarländisch für „Grill“). Bei Lagerfeuer mit Musik ließen die Familien, das FBZ-Team und das Unterstützungspersonal den Tag gemütlich ausklingen.

Für den ein oder anderen viel zu früh, erklang am nächsten Morgen Marschmusik zum Wecken. Nach dem Frühstück veranstaltete der katholische Militärfarrer Marius Merkelbach einen Feldgottesdienst. Dann hieß es schon Koffer packen, Container reinigen und Bettwäsche abgeben. Nach der Ausschleusung verabschiedeten sich die Gäste und bedankten sich für das spannende und informative Wochenende. Vor allem für die kleinen Gäste war es eine wichtige Erfahrung.



Soldaten grillen am Schwenker.

Abschließend bedankte sich OstFw Armin Axt beim BwSW und beim Förderverein der Luftlandebrigade 26 für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung. Ein großes Dankeschön richtete er an alle beteiligten Soldaten, die bei der Durchführung tatkräftig unterstützt haben und ohne die das Vorhaben in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre.

Auch Vanessa Werling gilt der Dank. Für sie war es die letzte Veranstaltung im FBZ, da es sie zurück in ihre alte Heimat gezogen hat. Das FBZ wünschte ihr alles Gute für die Zukunft und hofft auf ein baldiges Wiedersehen.



Militärfarrer feiert mit den Familien den Feldgottesdienst.
Bilder: Armin Axt



AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Spendenaktionen



Ihre Spenden helfen

INFORMATIONEN:

Ute Harrer

BAIUIBw

☎ 0228 5504-5544

☎ FspNBw 90 3402-5544

✉ uteharrer@bundeswehr.org



Bild: Privat



KOCH- UND BACKBUCH

Ute Harrer hat für die zweite Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ erneut viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Jedes Rezept wurde von einem Unterstützer des Bundeswehr-Sozialwerks zum Nachkochen empfohlen.

Für 7,50€ können Sie das Koch- und Backbuch persönlich von Ute Harrer entgegen nehmen oder Sie fordern es für 10,00 € (inkl. Porto und Versand) bei ihr an. Der Erlös fließt an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

BRIEFMARKENSPENDE



Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das BwSW sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form. Aktuelle Angebote finden Sie ab sofort auf der Homepage des BwSW.

Peter H. Rommel bietet Sammlerfreunden Briefmarken an; den Erlös spendet er an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Sammlungen entstehen aus Briefmarkenspenden, sodass sein Angebot meist nur einmal vorhanden ist. Für die anhaltende Unterstützung seiner Aktion durch Spenden oder Kauf bedankt er sich herzlich.

INFORMATIONEN:

Peter H. Rommel
Dorfstraße 4, 52704 Nindorf
☎ 02251 34 13
✉ holdolo@web.de
📞 02251 12 88 07



Bild: Privat

AKTION SCHLAFMÜNZEN



Haben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine? In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie diese Münzen und Scheine spenden. Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht die gesammelten Münzen um und spendet den Erlös an das BwSW.

INFORMATIONEN:

Gerhard Reich
Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen
☎ 02251 34 13
✉ holdolo@web.de
📞 02251 12 88 07



Bild: Privat

KLEIDERBÖRSE



Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck spenden: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Spenden Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiatoren der Spendenaktion 500.000 € Brikett, Stefan Leist.

500.000 € BRIKETT



Bild: Juliane Behring

Abmessungen
ca. 16 x 10 x 17 cm.

Abweichungen in Gestaltung und Farbe möglich.

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten.

Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10,00 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben einen Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

INFORMATIONEN & BESTELLUNG:

Stefan Leist
Regionalstellenleiter Koblenz
☎ 0261 400 22 996
✉ bwswkoblenz@web.de
✉ stefanleist@bundeswehr.org



Bild: Privat



ZAHN- UND ALTGOLD

Haben Sie nach der letzten Behandlung beim Zahnarzt das Ihnen entnommene Zahngold erhalten? Besitzen Sie Goldschmuck, den Sie nicht mehr tragen?



Bild: Gilles Paire/shutterstock.com

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt der Regionalstellenleiter Ehemalige Köln, Winfried Mennemann, Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das BwSW. Den Spendern dankt er herzlich für die Unterstützung!

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken. Fragen beantwortet er gerne.

INFORMATIONEN:

Winfried Mennemann
Regionalstellenleiter Ehemalige Köln
Heidekaul 13, 50968 Köln
☎ 0221 38 42 81
✉ mennemann@netcologne.de



Bild: Privat

AKTION MARTINSMÜNZEN



Bild: ymgk/shutterstock.com

Wie der heilige Martin seinen Mantel teilte, verfährt Klaus Oehme mit der von ihm initiierten Münzaktion. Ihm übersandte Münzsammlungen veräußert er und erzielt dabei den höchstmöglichen Gewinn. Der Inhaber der Münzsammlung stimmt mit Oehme direkt ab, welcher Anteil des Erlöses an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wird. Für diesen Anteil erhält der Münzsammler eine Spendenbescheinigung. Oehme steht darüber hinaus allen Mitgliedern des BwSW als Ansprechpartner für Fragen zur Numismatik zur Verfügung. Er bedankt sich bei den Unterstützern der Martinsmünzen, von denen viele jedes Jahr seine Aktion bedenken.

INFORMATIONEN:

Klaus Oehme
Zur Wupperquelle 5,
51709 Marien-Holzzipper
☎ 02264 69 66

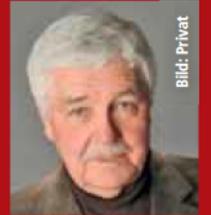


Bild: Privat



Foto: 5037/shutterstock.com

HANDYSAMMLUNG

Wir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recyclen noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dafür (Verpacken und zur Post bringen) ist gering.

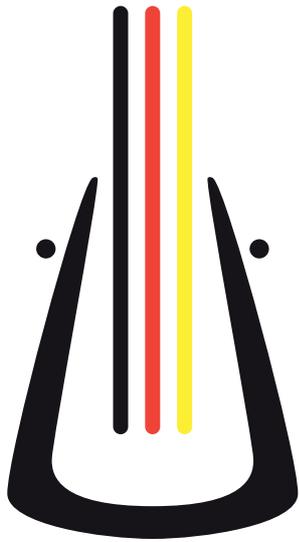
Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hörter
- Über Ihre(n) Regionalstellenleiter/-in oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 4./ABCabwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hörter

INFORMATIONEN:

J. Heinrich Wiemers-Meyer
Stadtweg 41, 37671 Hörter
☎ 05278 827
✉ heiner.wm@gmx.de





MUSIKFEST
DER BUNDESWEHR

MUSIKFEST DER BUNDESWEHR



**22. Sept.
2018**

**Düsseldorf
ISS DOME**



**20 % Frühbucherrabatt
bis 31.12.2017**

www.musikfestbw.de

westticket.de Tickethotline:
0211-27 4000



Bundeswehr-Sozialwerk

Heft 04/2017

29

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn
IBAN:
DE85 3705 0198 0000 0627 11
SWIFT-BIC:
COLSDE33

Musik vom Feinsten

5.000,00 €

Lions Club Bonn spendete nach Benefizkonzert 5.000,00 € an das BwSW



Die Musiker des Musikkorps der Bundeswehr während des Benefizkonzertes des Lions Club Bonn.
Bild: Telekom/Norbert Ittermann

Für das Benefizkonzert des Musikkorps der Bundeswehr am 23. Juni 2017 kündigte der Veranstalter, der Lions Club Bonn, Musik vom Feinsten an. Dieses Versprechen konnte das Musikkorps unter der souveränen Leitung von Oberstlt Christoph Scheibling auch einhalten – das Publikum spendete zum Abschluss des Konzerts langanhaltenden Applaus und forderte eine Zugabe.

Das 17. Benefizkonzert des Lions Club Bonn fand 2017 erstmals im Telekom Forum in Bonn statt. Die tolle Akustik und eine über-



Das abwechslungsreiche Programm des Musikkorps der Bundeswehr überzeugte das Publikum auch dank der guten Akustik und modernen Technik des Telekom Forums. Bild: Telekom/Norbert Ittermann

ragende Technik zeichneten den Veranstaltungsort aus. So kam das abwechslungsreiche Programm des Ensembles hervorragend zur Geltung. Marschmusik, klassische Stücke und ein Freddie-Mercury-Medley zeigten das breite Fähigkeitspektrum der Musiker. Bei der von StUffz Guido Renner komponierten sinfonischen Dichtung „Hamburg – Das Tor zur Welt“ begleitete eine Multimedia-Show die Musik. Die Zuhörer konnten dadurch die Entwicklung der Freien und Hansestadt Hamburg miterleben. Piraten, die Hanse, wirtschaftlicher Aufschwung und Zerstörung der Stadt – das Publikum begab sich auf eine Zeitreise. Erinnerungen an die verheerende Sturmflut bewegten viele der Anwesenden. Mit einem musikalischen Gang über die Reeperbahn endete die faszinierende und emotionale Hommage an die Stadt Hamburg.

Mit einer tollen Zugabe mit dem bekannten Schlaflied „Guten Abend, gute Nacht“ und der Nationalhymne endete das Konzert. Der Lions Club Bonn konnte sich über ein erfolgreiches Benefizkonzert freuen. Am 5. September 2017 überreichten der Präsident des Lions Club Bonn sowie Karl-Erich Houtrouw, der entscheidend an der Vorbereitung der Benefizkonzerte mitwirkte, zwei Spendenschecks. Das BwSW und die Bahnhofsmision Bonn erhielten jeweils 5.000,00 € zur Unterstützung ihrer Tätigkeit.



Spendenübergabe mit Vertretern der Militärmusik, des Lions Club Bonn sowie des BwSW und der Bahnhofsmision Bonn.
Bild: Juliane Behring

Gästebiwak der DSK 2017

500,00 € „Abgängergeld“ für einen guten Zweck

500,00 €



Die Überraschung für die frisch in den Ruhestand versetzten Kameraden war groß, als ihnen zu Ehren ihr ehemaliger Kommandeur persönlich sowie der Bürgermeister Stadtallendorfs zu einem gemeinsamen Foto erschienen: StFw Ullrich Engeland, Bürgermeister Christian Somogyi, Manuela Doischa, Horst Doischa, OStFw Frank Bernhardt, Maïke Bernhardt, GenMaj Andreas Marlow und RAR Ralf Miltenberger (v.l.n.r.).

Bild: Guido Ritter

Die kürzlich in den Ruhestand versetzten Kameraden OStFw Horst Doischa und OStFw Frank Bernhardt der Division Schnelle Kräfte (DSK) verzichteten großzügig auf das Abschiedsgeschenk ihrer Abteilung G4 von insgesamt 500,00 € und übergaben dieses als Spende an das BwSW. Bei der Scheckübergabe gab es ein gemeinsames Foto mit dem ehemaligen Divisionskommandeur der DSK, GenMaj Andreas Marlow, sowie dem Bürgermeister der Stadt Stadtallendorf, Christian Somogyi.

In Form eines symbolischen Schecks übergaben die beiden Kameraden die gespendete Summe beim alljährlichen Gästebiwak der DSK dem Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger. Die Spende kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Regionalstellenleiter StFw Ullrich Engeland plante und organisierte dieses besondere Event.

BBBank Koblenz engagiert sich erneut

2.000,00 €

2.000,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Der Gewinnspareverein der Koblenzer Filiale der BBBank schüttet nicht nur Gewinne an seine Mitglieder aus, sondern engagiert sich auch bei ausgewählten gemeinnützigen Projekten. Aufgrund der guten langjährigen Zusammenarbeit mit dem Koblenzer Regionalstellenleiter des BwSW, Stefan Leist, beschloss Filialdirektorin Ilka Kimmel, auch 2017 der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wieder eine ansehnliche Spende in Höhe von 2.000,00 € zukommen zu lassen. Mit dem Geld werden behindertengerechte Sitzsäcke, Dokumentationsausstattungen und ähnliches für die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen des BwSW beschafft. Bereits 2015 hatte die Bank die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit 2.100,00 € zur Beschaffung von therapeutischem Spielgerät unterstützt.

Der Regionalbevollmächtigte Öffentlicher Dienst der BBBank für die Region Mainz und Koblenz, Christian Neugebauer, übergab zusammen mit Filialdirektorin Kimmel am 25. September 2017 den symbolischen Spendenscheck an Leist.

Das BwSW bedankt sich ganz herzlich bei der BBBank Koblenz für die Spende.



Ilka Kimmel händigt Stefan Leist den Spendenscheck aus.

Bild: Bartz/BBBank Koblenz



Süßer Honig in Düsseldorf

Kooperationsprojekt mit der Imkerei Baden

160,00 €



Süßer Sommerblütenhonig der Imkerei Baden.

Bild: Sophie Hoppelshäuser

Am 20. Juli 2017 startete ein Kooperationsprojekt der Imkerei Baden und dem BwSW in Düsseldorf. Nachdem die Kolleginnen und Kollegen des Servicezentrums West zwei Wochen lang auf das bevorstehende Projekt aufmerksam gemacht wurden, konnten Bundeswehrangehörige bei Dirk Baden, begeisterter Hobby-Imker und Arbeitnehmer beim Servicezentrum West in Düsseldorf, eigens hergestellten Sommerblütenhonig kaufen. Baden imkert seit zwei Jahren in seiner Freizeit und betreut aktuell vier Bienenvölker. Neben seiner Imkerei empfängt Baden in regelmäßigen Abständen Kinder- und Jugendgruppen an seinem Bienenstand, um diese für die nützlichen Insekten zu begeistern und das Interesse für die Umwelt zu wecken. Nachdem er bei Familie und Freunden den Honig-Bedarf gedeckt hatte, entschied er sich den restlichen Honig für einen guten Zweck zu verkaufen. Hierbei stieß Baden auf einen interessanten Artikel in der Mitgliederzeitschrift des BwSW. Im Heft 04/2017 wurde über HptFw Stefan Schönrock, Regionalstellenleiter im EinsFüKdoBw in Potsdam berichtet, der Honig zugunsten des BwSW verkauft.

„Dass das Projekt in so kurzer Zeit realisiert werden konnte, hätte ich nicht gedacht“, so Baden begeistert. Knapp drei Wochen vor dem Projektstart informierte er sich in der Liegenschaft und bei den Verantwortlichen über eine Verkaufsmöglichkeit und -erlaubnis. Nach der Erstellung einer Projektbeschreibung und Abstimmungsgesprächen mit den zuständigen Gremien, konnte Baden sich nach sehr kurzer Zeit bereits über eine positive Nachricht vom Kasernenkommandanten Düsseldorf, Oberstlt Dr. Ingo Wetter, freuen. Dieser genehmigte das Vorhaben und gab damit grünes Licht für den Start des Kooperationsprojektes.

„Von allen Seiten spürte man Zuspruch und Unterstützung“ sagt Baden, ehemaliger Soldat auf Zeit. „Insbesondere in meiner Zeit als aktiver Soldat habe ich viel Positives über die Arbeit des BwSW von Kameradinnen und Kameraden vernommen und möchte daher einen kleinen Teil zu diesem Erfolg beitragen.“ 2,00 € pro verkauftes Honigglas (380 ml) gingen an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. So kam am Ende insgesamt ein Betrag in Höhe von 160,00 € zusammen. Da der Honigvorrat von Baden nicht endlos ist, wurde das Projekt vorläufig auf das Servicezentrum West beschränkt. Weitere Projekte rund um das Thema Bienen befinden sich derzeit in der Planungsphase.



Scheckübergabe im Servicezentrum West; RI'in Sophie Hoppelshäuser, RAR Ralf Miltenberger, Dirk Baden, LRDir'in Kornelia Fischer (v.l.n.r.).
Bild: Hakim Tachrifet

Sammlerstücke für unsere Sorgenkinder

Übergabe von einem Dutzend Briefmarkenalben



Bernd Ahrens, StHptm a.D. Peter H. Rommel (v.l.n.r.)

Bild: Frau Ahrens

In den späten 50er Jahren begann Bernd Ahrens seine Briefmarkensammlung. Hierbei unterstützte ihn sein Vater, der die Sammlung liebevoll ergänzte. Die Sammlung besteht aus deutschen Briefmarken. Jetzt spendet Ahrens seine Dubletten. Auf einer Tagung von Verdi in Grünheide entstand die Idee. Zusammen mit seinem Verdi-Kollegen Helmut Balamagi informierte Ahrens sich über Spendenmöglichkeiten. Die Briefmarken kommen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Leipziger Firmenlauf

AusbKdo des Heeres läuft für unsere Sorgenkinder

26 Grad und Sonnenschein – zum Tag des Sommeranfangs am 21. Juni 2017 zeigte sich das Wetter von seiner allerbesten Seite. Beim diesjährigen Leipziger Firmenlauf nahmen mehr als 15.000 Läuferinnen und Läufer teil. Bei den heißen Temperaturen freuten diese sich nach dem Zieleinlauf daher nicht nur über die erfolgreiche Bewältigung der Strecke, sondern auch über die kühlen Getränke, die bereits auf sie warteten. Auch das AusbKdo des Heeres aus Leipzig war mit Kameradinnen und Kameraden der Fachgruppe II Dezernat 2 im 3. Jahr in Folge am Start. Im Kampfanzug wurden die 5 km Strecke gelaufen. Es gab von den Zuschauern und von den anderen Teilnehmern des Firmenlaufes große Anerkennung und Zuspruch. Wie auch in den vorigen Jahren hatte das AusbKdo zur Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ aufgerufen. Anfang August wurde der Spendenscheck in Höhe von 235,00 € in der General Olbricht Kaserne an den Vertreter des BwSW, Wolfgang Feist, übergeben.

235,00 €



Bei der Scheckübergabe.

Bild: Lisa Steppa

Süßes für den guten Zweck

Kuchenbasar in der Julius-Leber-Kaserne Berlin

Im Mai 2017 wurde durch die Regionalstellenleitung der Julius-Leber-Kaserne in Berlin, Oberstlt Ralf Wonneberger, ein Kuchenbasar organisiert. Hptm Ingo Zergiebel, RAmtr Ilka Schöne und Elke Lindow aus dem örtlichen Personalrat hatten bei der Durchführung ihre Hilfe angeboten. Eine schöne Geste kam vom Heimbetrieb Hoffmann. Der Geschäftsführer des Mannschaftsheims, selbst Mitglied im BwSW, spendete den Kaffee und das erforderliche Zubehör für den Basar. Der erzielte Erlös in Höhe von 260,00 € wird auch dieses Mal der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. Herzlichen Dank allen fleißigen Kuchenbäckern und Unterstützern dieser Spendenaktion.

260,00 €



Bei der Scheckübergabe: Hptm Ingo Zergiebel, Elke Lindow, OStFw Volker Haas, RAmtr Ilka Schöne (v.l.n.r)

Bild: Ismael Akbar

Fußballer mit Herz

Tippgemeinschaft spendet an das BwSW

OStFw Frank Meier übergab am 17. August 2017 einen Spendenbetrag in Höhe von 113,67 € an die Regionalstelle des BwSW in Weißenfels. Insgesamt 12 Angehörige des Stabes vom Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung haben sich zusammengeschlossen, um nach Dienst ihr Fußballwissen bei einem Online-Tippspiel zu beweisen.

In den vergangenen Jahren wurde der erzielte Überschuss für ein gemeinsames Grillfest genutzt. Dieses Jahr haben die Spieler beschlossen, eine gute Sache zu unterstützen und spendeten eine Summe in Höhe von 113,67 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

113,67 €

Fröhliches Beisammensein

Traditionelles Sommerfest im KdoLw

Es ist zur guten Tradition geworden, einmal im Jahr ein Sommerfest für die Angehörigen des KdoLw und deren Gäste durchzuführen. In der General-Steinhoff-Kaserne gab es in diesem Jahr neben Grillfleisch, heißen Würstchen und leckeren Salaten auch selbstgemachte Kuchen und Waffeln, die von Angehörigen des KdoLw gespendet wurden. Gegen eine Spende konnte die süße Nachspeise am eingerichteten Kuchenbüfett erworben werden. Ein Betrag von 217,23 € kam am Ende der Veranstaltung zusammen und wird an das BwSW gespendet.



Ein fröhliches Fest am KdoLw. Bild: PIZLw/Susanne Hänel



Bücherbasar für den guten Zweck

406,00 €

406,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Vom 21. bis 23. August 2017 fand in der Behördenkantine des Kommandos Heer in der Strausberger „von Hardenberg-Kaserne“ ein von der Bereichsgeschäftsführung Ost organisierter Bücherbasar für den guten Zweck statt.

Mehr als 2.000 Bücher wurden von Bundeswehrangehörigen und zivilen Spendern für diese Aktion zur Verfügung gestellt. Und für jeden Geschmack war etwas dabei: Krimis, Fach- und Kinderbücher,



Mehr als 2.000 Bücher wurden für den guten Zweck gespendet.

Reiseführer und Belletristik, historische Romane und regionale Geschichte sorgten für eine umfangreiche Auswahl auf dem Bücherbasar. Dieses Angebot erreichte rund 500 hungrige Leser, denn der Basar wurde geschickt auf dem Weg zur Küche platziert und fand auch in der Mittagszeit statt. So konnten Magen und Kopf zeitgleich gepflegt werden. Rund 406,00 € waren zum Schluss in der Spendenkasse und fanden den Weg auf das Spendenkonto der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Großes Interesse beim Bücherbasar.

Bilder: Volker Haas

Der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr, VAdm Joachim Rühle, sagt „Danke“

250,00 €

VAdm Joachim Rühle hat sich beim BwSW für eine gelungene Tagung im Haus am Werlsee (Grünheide/Brandenburg) bedankt. Vor wenigen Wochen wechselte der ehemalige Abteilungsleiter Personal vom Shell-Haus in den Bendler-Block, um dort seine neue Verwendung als Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr anzutreten.



StFw Spiekermann, VAdm Rühle, MinR Schäfer (v.l.n.r.)

Bild: BMVg

Bevor Rühle diese Verwendung antrat, hat er sich noch einmal mit seinen engsten Mitarbeitern zu einem Gedankenaustausch zusammengesetzt. Wegen der Nähe zu Berlin und den idealen Tagungsbedingungen haben sich die Teilnehmer dazu das Haus am Werlsee in Grünheide ausgesucht. Das BwSW freut sich, dass Rühle und seine Mitarbeitern sich dort wohl gefühlt haben und dies sogleich zum Anlass nahmen, eine Sammlung für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ durchzuführen.

MinR Stefan Schäfer, Stv. Bundesvorsitzender des BwSW, nahm am 4. September 2017 aus den Händen von Rühle, unterstützt von der Mitspenderin StFw Tanja Spiekermann, einen Scheck in Höhe von 250,00 € entgegen. Dem Stellvertretenden Generalinspekteur und allen Spendern der Tagung sagt das BwSW ganz herzlichen Dank!

„Lili-Marleen-Tag“ in Munster

BwSW vorgestellt

Beim „Lili-Marleen-Tag“, der Anfang Mai 2017 erstmals in der Kaserne der Panzertruppende in Munster stattfand, informierten sich rund 1.500 Besucher über die Aufgaben und Fähigkeiten der Bundeswehr. Auch das BwSW war mit einem Infostand vertreten. StFw a.D. Wilke und StFw Schwitzer führten viele informative Gespräche rund um das BwSW und das für einen guten Zweck aufge-

128,76 €

stellte Glücksrad fand bei Groß und Klein regen Zuspruch. Insgesamt kamen so und durch freiwillige Spenden 128,76 € zusammen, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute kommen.

Rekord Spendenerlös an der Offizierschule der Luftwaffe

2.650,00 €

Tradition hilft Soldaten und Familien

Fünftausenddreihundert Euro - so eine hohe Spendensumme kann man schon mal ausschreiben. Das Geld kommt zu gleichen Teilen dem BwSW und dem Soldatenhilfswerk zugute.

Seit 2009 werden „Coins“ für den guten Zweck versteigert. Der Coin gehört zur 4. Inspektion wie der einheitliche Sportanzug mit dem Inspektionswappen. Ein Coin ist eine Münze mit dem Wappen der Einheit auf der Vorderseite. Speziell die Rückseite ist aber interessant, dort befindet sich eine Nummer. Gerade diese einmalige Nummer spornt die Offizieranwärter an, einen Coin zu ersteigern. Die Nummern werden mit verschiedenen Ereignissen oder Dingen in Verbindung gebracht z.B. Geburtsdatum, Hausnummern, etc. Der Besitz einer solchen Münze unterliegt auch Regeln und Pflichten. Jeder Zeit kann ein Coin-Inhaber einen „Coin-Check“ verlangen, der Coin muss dann sofort von allen Anwesenden vorgezeigt werden, somit sollte die Münze immer in der Tasche sein. Hat jemand die Münze nicht dabei, muss er einen Obolus zahlen. Dies gilt auch nach dem Lehrgang an der OSLw, somit wird die Tradition weitergeführt.

Im Offizierkasino in Fürstenfeldbruck wird die Versteigerung bei Burger und Sketchen abgehalten. Mit sehr großem Geschick leiteten die beiden Obergefreiten OA, Lukas Oefenscheidt und Brain Gräßler, die Auktion. Bestimmte Coin-Nummern waren so begehrt, dass der Preis in wahrhaft schwindelnde Höhen getrieben wurde. Mehr oder weniger alle erhielten ihren Wunsch-Coin. Die Lehrgangsteilnehmer

lockerten die Stimmung mit kleinen Sketchen und Parodien auf, so dass eine entspannte und kameradschaftliche Stimmung herrschte.

Der Inspektionschef, Oberstlt Marcus Dankesreiter, stellte noch Specials der Einheit zur Verfügung. Dies war u.a. ein Schal der 4. Inspektion und verschiedene Andenken an die Lehrgangszeit. Der Spieß, der 4. Inspektion StFw Peter Hamparian war selber überrascht, welche Preise da zustande kamen.



Coin-Versteigerung der 4. Inspektion an der OSLw erzielt Rekordsumme von 5.300,00 €.

Bild: Edurard Wagner

VBB übergibt Spende

Erneute Unterstützung für das BwSW

Der Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB) hatte bereits im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür der Bundesregierung am 26. und 27. August 2017 auf seiner Homepage www.vbb-bund.de über das grandiose Einspielergebnis in Höhe von 581,00 € mit dem Glücksrad am Stand des VBB berichtet. Wie zugesagt, hat die Bundesleitung den eingespielten Betrag aufgerundet und verdoppelt. Somit konnte der Bundesvorsitzende, Wolfram Kamm, zusammen mit der Hauptorganisatorin für den VBB, Britta Berneit, dem Bereichsvorsitzenden Ost des BwSW, Stefan Schäfer, am 26. September 2017 die Gesamtsumme von 1.200,00 € mit einem symbolischen Scheck überreichen.

1.200,00 €



Der VBB freut sich, mit diesem Betrag einen kleinen Beitrag für die so außerordentlich wichtige Arbeit des BwSW leisten zu können.

Schimpfworte für den guten Zweck

150,00 €

Zum Nachahmen empfohlen!

Da fragte ich mich doch: Was hat es damit auf sich? Die Antwort ist verblüffend einfach. Der Englisch-Sprachkurs von Frau Hofmann hatte die Benutzung von Schimpfwörtern während des Unterrichtes mit einer „Geldbuße“ von 0,50 € belegt und am Ende des Quartals kurz vor den Prüfungen fanden sich in der „Schimpfwortkasse“ beachtliche oder erschreckende 150,00 €. Aber zur Ehrenrettung des Hörsaals sei vermerkt, dass nur für 40,00 € Kraftausdrücke verwendet wurden. 110,00 € kamen als Spendengaben der Lehrgangsteilnehmer zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ in die Sammelbüchse. Dafür bedanken wir uns recht herzlich und sagen: „Schimpft weiter so!“



Die Hörsaalgemeinschaft.

Bild: Medienzentrale USH Delitzsch



Ihre Spenden helfen

Musikbegeisterte Storkower trotzten dem Regen

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Neubrandenburg mit tollem Ergebnis

1.280,00 €



Scheckübergabe an Frank Siedow, rechts Oberstlt Niemann.



Heeresmusikkorps Neubrandenburg und gut beschirmte Zuhörer.

Bilder: ITBtl 381

Bereits zum elften Mal luden die Stadt Storkow und der Standortälteste der Bundeswehr, Oberstlt Thorsten Niemann, musikinteressierte Bürger zum traditionellen Benefizkonzert am 31. August 2017 in den Hof der Burg Storkow ein. Sie unterstrichen damit einmal mehr die hervorragende Zusammenarbeit der Garnisonsstadt mit „ihrer Truppe“.

Die Männer und Frauen um Oberstlt Christian Prchal, Leiter des Heeresmusikkorps Neubrandenburg, gliehen den kleinen Schönheitsfehler des Konzerts, das nur mäßige Wetter, mit ihrer hervorragenden Darbietung spielend aus. Die attraktive Mischung aus Klassik, Rock, Pop und Märschen begeisterte die Besucher.

Das spiegelte sich am Ende des Konzerts nicht nur im tosenden Applaus für die Künstler wieder, sondern auch in dem herausragenden Ergebnis der Veranstaltung: Der Storkower Kieztreff „Stormi“ und das BwSW konnten sich über je 1.280,00 € freuen, die für das BwSW ORR Frank Siedow vom Bereichsvorstand Ost entgegennahm.

Einen herzlichen Dank an die Stadt Storkow, das Heeresmusikkorps Neubrandenburg und das ITBtl 381!

10 Jahre Kraftfahrausbildungszentrum Oldenburg

Knapp 1.900,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

1.897,05 €

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kraftfahrausbildungszentrums (KfAusbZ) Oldenburg in der Henning-von-Tresckow-Kaserne fand im August 2017 ein Familienfest statt.

Einer der Höhepunkte des Festes war die Übergabe eines Spendenschecks über 1.897,05 € an das BwSW. Das Geld wurde über einen längeren Zeitraum von Trainingsteilnehmern und Angehörigen des Zentrums bei diversen Anlässen gespendet. Der Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Jörg Lübke, nahm vom Zentrumsleiter KptLt Jörg Tröger, und HptFw Mathias Harbron den symbolischen Scheck dankend entgegen.

Das KfAusbZ Oldenburg bedankt sich herzlich bei allen Spendern für die hohe Spendenbereitschaft. Die Spendensumme kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.



Präsentieren den Spendenscheck: Hptfw Harbron, KptLt Tröger, Hptm Lübke (v.l.n.r.).
Bild: Thomas Kasan

Sommerbiwak in Geilenkirchen

1.000,00 €

Tombola erzielt 1.000,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Am 7. September 2017 fand im Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr (ZVBw) das alljährliche Sommerbiwak statt. Rund 500 Gäste und Angehörige der Dienststelle folgten der Einladung des Kommandeurs, BrigGen Peter Braunstein, nach Geilenkirchen in die Selfkant-Kaserne.

Die Organisatoren des Festes hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. So bot unter anderem das Drillteam des Wachbataillons beim BMVg zwei beeindruckende Vorführungen, bei denen den Zuschauern zeitweise der Atem stockte. Einen weiteren Höhepunkt bildete der Einmarsch des Musikkorps der Bundeswehr mit anschließender Serenade. Die Egerländer Besetzung des Musikkorps sorgte für die gemütliche musikalische Begleitung des gesamten Abends, der mit einem Abschlussfeuerwerk endete.

Auch das BwSW war wieder mit einem Infostand vor Ort vertreten. Die Gäste zeigten sich interessiert und wurden umfassend informiert und beraten.

Wie schon in der Vergangenheit zählte die Tombola zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit ihren attraktiven Preisen zu einem der Höhepunkte der Veranstaltung.

Braunstein überreichte zu Beginn der Tombola-Gewinnziehung den Reinerlös von 1.000,00 € in Form eines Schecks an den Bundesvorsitzenden des BwSW, Peter Niepenberg.



Übergabe des Spendenschecks von BrigGen Peter Braunstein an Peter Niepenberg.
Bild: Alexandra Leonhardt/ZVBw

Festungsschießen in Germersheim

777,77 €

777,77 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Mitte Juni 2017 fand beim Luftwaffenausbildungsbataillon in Germersheim das traditionelle Festungsschießen statt. Rund 150 Schützen von befreundeten Dienststellen und Patengemeinden des Bataillons nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Der Bataillonskommandeur, Oberstlt Maximilian Olboeter, nutzte diese Gelegenheit und übergab dem Informationsbeauftragten des Bereichs West des BwSW, Oberstlt a.D. Hans Kudis, eine mit 777,77 € gefüllte Spendendose.

Unter der Federführung des Personaloffiziers des Verbandes, Hptm Sascha Tikwe, wurde seit Mitte des letzten Jahres bei allen großen Veranstaltungen des Bataillons wie Bällen, Gelöbnissen, Sportfesten und Patenschaftsveranstaltungen eifrig für den guten Zweck gesammelt. Am Ende konnte sich das BwSW mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über eine gerundete Spende von 777,77 € freuen.



Übergabe der Spendendose: Oberstlt Olboeter, Hptm Tikwe, Oberstlt a.D. Kudis (v.l.n.r.).
Bild: Bundeswehr/LwAusbBtl



Ende gut, alles gut!

Überschuss beim Sommerfest des BwDLZ Koblenz für das BwSW

Der Vorstand des Personalrats und die Dienststellenleitung im BwDLZ Koblenz überreichten dem Regionalstellenleiter des BwSW in Koblenz-Lahnstein, Stefan Leist, eine Spende in Höhe von 218,50 €. Die Spende ist der Überschuss aus dem Sommerfest 2017 der Dienststelle am 31. August. Leist freute sich über den symbolischen Scheck, der der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen soll.

Für Kinder in Bundeswehrfamilien

Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ermöglicht körperlich und/oder geistig beeinträchtigten Kindern von Bundeswehrangehörigen einige Wochen im Jahr die Teilnahme an speziellen Freizeiten unter Aufsicht von geschulten Betreuern und in besonders dafür geeigneten Häusern. Die Betreuung ist dabei lückenlos. Die Eltern können sich in dieser Zeit von ihrer Pflegearbeit erholen. Aus den Spendenmitteln der Aktion werden auch zahlreiche Einzelhilfen bereitgestellt, wenn beispielsweise soziale Träger keine Zahlungen leisten, die betroffene Familie die Lasten aber aus eigener Kraft nicht tragen kann.

Doppelter Gewinn

218,50 €

ROAR'in Claudia Göbel, Volker Hemp und Dieter Vath, Vorstand Personalrat, sowie LRDir Michael Tiede, Leiter BwDLZ Koblenz, waren sich mit Stefan Leist einig: Das Sommerfest 2017 des BwDLZ Koblenz war auch für die Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien ein Gewinn.

Nähere Informationen zur „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ finden Sie im Internet unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/aktion-sorgenkinder.html



Volker Hemp (l.), Michael Tiede (2.v.l.), Claudia Göbel und Dieter Vath (r.) überreichen den symbolischen Spendenscheck an Stefan Leist.
Bild: Herbert Schneider

Ordre Lafayette übergibt Spendenscheck

Besuch der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung des Bereichs West



Scheckübergabe der Delegation Ordre Lafayette an Beate Jung.

Bild: Ute Zielberg

Am 1. August 2017 lud der Bereich West zum Besuchertag der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung in Bad Münstereifel ein. Viele hochkarätige Gäste fanden sich ein, unter ihnen auch wieder Vertreter des Ordre Lafayette en Allemagne e.V.

1.000,00 €

Die Delegation des Ordre nutzte diese Einladung, um sich unter anderem einen Eindruck zu verschaffen, wie ihre Spendengelder eingesetzt werden. Der Verein lässt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ schon seit Jahren großzügige Spenden zugutekommen. Die Vertreter des Ordre zeigten sie sich tief beeindruckt von dem, was in Bad Münstereifel für beeinträchtigte Kinder auf die Beine gestellt wird. Und auch dieses Mal kamen sie nicht mit leeren Händen: Zusätzlich zu der bereits Ende Mai übergebenen Spende wurde der Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, ein Scheck in Höhe von 1.000,00 € übergeben. Dieses Geld soll unter anderem für eine der nächsten Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung verwendet werden.

Am Ende des Tages sahen man nur strahlende Gesichter bei den Kindern der Freizeit, den Verantwortlichen des BwSW und vor allem den Mitgliedern des Ordre Lafayette en Allemagne e.V.

Die Heide brennt!

Heeresmusikkorps rockt Bad Bevensen



BM'in Susanne Lühr-Peschke und Michael Rondé.

Bild: Anette Taukel

Was haben Rüdiger Hofmann und das Heeresmusikkorps Hannover gemeinsam? Beide sind hochprofessionell und beide waren in Bad Bevensen zu Gast. Was sagt uns das? Dieser Kurort ist alles andere als verschlafen, da wird etwas geboten.

Die Stadt hatte das Wohltätigkeitskonzert der Hannoveraner Musiker beworben, organisiert und im neuen Kurhaus durchgeführt. Bürgermeisterin Susanne Lühr-Peschke begrüßte die rund 300 Zuschauer im ausverkauften großen Saal und gab den Spendenzweck bekannt. Danach sprach Michael Rondé vom Bereichsvorstand Nord Begrüßungsworte und machte die Bürgermeisterin mit einem Schirm des BwSW zu einer echten Schirmherrin.

Das Kurhaus und die Technik bewährten sich und das Musikkorps, unter der Leitung von Oberstlt Martin Wehn, zeigte, was so ein Klangkörper kann: Klassische Marschmusik aus mehreren Ländern,

Rockstücke von Queen und eher konzertante Stücke auf höchstem Niveau. Man merkte den Musikern den Spaß an diesem Programm an und so war es kein Wunder, dass der Funke früh aufs Publikum übersprang. Als der Hannoversche Ernst-August-Marsch ertönte, gab es kein Halten mehr. Die Zuschauer klatschten den Takt begeistert mit und nach dem letzten Musikstück forderte man mit stehenden Ovationen lautstark Zugaben. Der nun folgende Radetzky-Marsch war ganz nach dem Geschmack des Publikums. Das Konzert wurde mit der Nationalhymne beendet und die Zuschauer begaben sich auf den Heimweg.

In der Pause informierten sich die Gäste am Infostand des Vereins über die Vorteile einer Mitgliedschaft im BwSW. Darüber hinaus nahm RHS'in Anette Taukel von der Bereichsgeschäftsführung Nord über den Eintrittspreis hinaus Spenden entgegen und verkaufte Gelbe Schleifen für den guten Zweck. Das Konzert erzielte einen Reinerlös in Höhe von 1.929,34 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Musiker des Heeresmusikkorps Hannover.

Bild: Anette Taukel

1.929,34 €

Lesen hilft

Bücherbasar im BAIUDBw zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Lesen bildet. Dass man mit Lesen auch helfen kann, haben viele Angehörige des BAIUDBw bewiesen. Kurz vor den Sommerferien 2017 haben die Mitarbeiterinnen aus dem Büro der zivilen Gleichstellungsbeauftragten und die Regionalstelle des BwSW im BAIUDBw einen Bücherbasar durchgeführt.

Der Großteil der Bücher, Comics und Schallplatten stammte aus dem Bestand der Regionalstelle des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD). Die Regionalstellenleiterin des BAIUDBw, ROAR'in Marion Gerber, hatte die Sachen aus den Kellern des BAMAD geborgen und im BAIUDBw eine Woche lang angeboten. Der Andrang war groß und viele der angebotenen Artikel fanden neue Besitzer. Am Ende übergab Gerber gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Beate Keßel und RAMtfr Michaela Laubach 462,00 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Marion Gerber, Michaela Laubach und Beate Keßel (v.l.n.r.)

Bild: Caroline Reile

462,00 €



„Stab X37“ gewinnt Duathlon 2017

1.111,00 €

Traditioneller Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon in Gotha erzielt 1.111,00 € für das BwSW



OLt Patrick Gehlich, StFw Uwe Jahn, Gabi Lehmann und OLt Maik Gröger.

Die 3. Kompanie des VersBtl 131 führte am 23. August 2017 rund um die Friedensteinkaserne am Standort Gotha den traditionellen Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon durch. Die nunmehr zwölfte Veranstaltung wurde zur Erinnerung an verstorbene Kameraden ins Leben gerufen. Zehn Mannschaften aus der Panzergrenadierbrigade 37, dem Versorgungsbataillon 131 und dem Aufklärungsbataillon 13 nahmen an dem Wettkampf teil.

Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen um 25 Grad startete die Veranstaltung pünktlich mit einem dreistündigen Staffellauf. Pro Team gingen sechs Läufer auf die rund 2,2 km lange Strecke. In der Mittagspause wurden die leeren Energiespeicher mit Nudeln und Gulasch wieder aufgefüllt, um anschließend die etwa 4,4 km lange Mountainbike-Strecke zu absolvieren. Aufgrund der hohen Temperaturen waren Wille und Durchhaltefähigkeit gefragt. Am Ende des Wettkampfes konnten aber alle Teilnehmer stolz auf ihre Leistungen sein. Einziger Wehrmutstropfen an diesem Tag: Eine

Soldatin des Versorgungsbataillons stürzte beim Radfahren. Das BwSW wünscht an dieser Stelle gute Besserung! Sieger wurde das Team „Stab X37“ der Panzergrenadierbrigade 37 aus Frankenberg/Sachsen, das erstmalig am Duathlon teilnahm. Traditionell überreichte Familie Meyfarth die Pokale, begleitet von Glückwünschen der Vertreter des Versorgungsbataillons.

Die Startgelder der Mannschaften in Höhe von je 35,00 € waren als Spende an das BwSW vorgesehen. Darüber hinaus spendeten die Soldaten der Versorgungskompanie, die Einsatzsoldaten in Litauen und Gäste der Veranstaltung, so dass am Ende des Duathlons 1.111,00 € zusammen kamen. Den symbolischen Spendenscheck nahm die Regionalstellenleiterin des BwSW in Gotha, Gabriele Lehmann, entgegen. Das BwSW und die Regionalstelle Gotha bedanken sich ganz herzlich für die Spende!

Einer Wiederholung der Veranstaltung 2018 dürfte wenig im Wege stehen – und vielleicht sind auch alle Teilnehmer wieder da!



Familie Meyfarth mit Teilnehmern des Duathlons.

Bilder: Versorgungskompanie 131

End-of-Tour-Party

Multinationale Unterstützungskompanie spendet für „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Auch im 8. Deutschen Einsatzkontingent „Resolute Support“ von März bis Juli 2017 haben Soldaten der Multinationalen Unterstützungskompanie im afghanischen Masar-i Scharif wieder für den guten Zweck gesammelt.

StFw Patrick Becker, HptFw Thomas Fugmann und HptBtm Isabel Stein hatten ein Festkomitee mit der Zielsetzung aufgestellt, mit einer Feierlichkeit für die im Auslandseinsatz befindenden Soldaten gleichzeitig die Aktivitäten des BwSW zu unterstützen. Nach einem geselligen Abend und einer gelungenen Veranstaltung kam eine Spendensumme in Höhe von 333,33 € zusammen, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt.

Der „Chef“, Oberstlt Timo Johannsen, und der Spieß, OStFw Joachim Mack, bedankten sich herzlich bei allen Soldaten und Beteiligten für das schöne Fest, die gemeinsame Einsatzzeit sowie deren Kameradschaft und Bereitwilligkeit, für einen guten Zweck zu sammeln.

333,33 €



„Abzeichen EloKa“

Grabbeltisch für den guten Zweck

Spieß des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 verabschiedet sich mit Spende in den Ruhestand

„OStFw Wilms! Ich melde mich in den Ruhestand ab“, mit dieser zackigen Meldung feierten Neuruheständler Stephan Wilms, dessen Familie, Kameraden, Nachbarn und Freunde aus fast 30 Jahren Dienstzeit seine Versetzung in den Ruhestand. Bis zum nächsten Morgen wurde nicht nur gefeiert, sondern auch gespendet. Auf einem Grabbeltisch mit von ihm selbst beschaffter Ausrüstung und Bekleidung, Patches und Abzeichen durften die Gäste zugreifen und ein Erinnerungsstück gegen eine kleine Spende für den guten Zweck mitnehmen. Der Regionalstellenleiter des BwSW in Cochem-Büchel, StFw Peter Zirwes, nahm von Wilms nach der Feier einen Spendenscheck in Höhe von 333,33 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen. Wilms versprach, auch als zukünftiger Versorgungsempfänger des Bundes treues Mitglied des BwSW zu bleiben.

333,33 €



Scheckübergabe vor dem Geschwaderwappen: Stephan Wilms (l.) und Peter Zirwes.
Bild: Nico Tennhardt

„Leseknochen“ fürs BwSW

Nähen für den guten Zweck

HptFw Michaela Alex von der 1. Kompanie des Sanitätsregiments 3 in Dornstadt hat ein handwerkliches Hobby: „Um nach einem anstrengenden Tag zu entspannen, nähe ich in meiner freien Zeit gerne. Anfangs habe ich nur für meine Kinder genäht. Irgendwann haben meine Mädchen einen eigenen Geschmack entwickelt und nicht alles, was Mama genäht hat, war cool. So wurde der Stapel mit Mützen, Loops und anderen Kleinigkeiten größer“, so Alex im Gespräch mit OStFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsführung Süd Stuttgart.

Alex erklärt, wie sie auf neue Ideen kam: „Eines Tages entdeckte ich in einem Buch mit Näh-Ideen ein Schnittmuster für Leseknochen. Mein erster Gedanke war: Das muss ich ausprobieren. Ich war begeistert, meine Kinder waren begeistert, mein Mann wollte eben-

falls einen Leseknochen. Freunde, die mich besucht haben, haben Interesse gezeigt. So entstand die Idee, die Leseknochen, Kindermützen und Loops für das BwSW zu verkaufen.“

Wie sich zeigte, sehr erfolgreich: Am 12. September 2017 übergab sie den stolzen Betrag von 825,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ an OStFw Zöhler.



HptFw Alex und OStFw Zöhler mit Scheck und Leseknochen.
Bild: Andreas Zimmermann

825,00 €

Pfandflaschen gesammelt

536,02 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Im Zuge der Umstrukturierung der Bundeswehr wurde mit Ablauf des 30. September 2017 das Institut für Wehrmedizinalstatistik und Berichtswesen der Bundeswehr (WehrMedStatInstBw) in Andernach aufgelöst. Getreu dem Motto des Zentralen Sanitätsdienstes „Der Menschlichkeit verpflichtet“ hatte der Leiter der Stabsgruppe, OLT Marcus Sigge, im Mai 2017 eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen. Bis Mitte September 2017 konnten an diversen Sammelstationen Pfandflaschen für den guten Zweck abgegeben werden. Der Erlös dieser Aktion wurde im Rahmen der letzten Veranstaltung des WehrMedStatInstBw am 20. September 2017 dem Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, übergeben. Miltenberger dankte allen Angehörigen des Institutes für deren Spendenbereitschaft und freute sich über den ansehnlichen Betrag von 536,02 €. Initiator Sigge sagte zum Abschluss: „Es ist wunderbar, was inner-

halb von viereinhalb Monaten in einem so kleinen Haus möglich ist. Die Bereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes war großartig.“



Übergabe des Spendenschecks.

Bild: Heidi Lindenau

536,02 €



Musikalische Weltreise

497,60 €

Akkordeonorchester Ostseekrabben spielt zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Spielten ein mitreißendes Konzert: Das Akkordeonorchester Ostseekrabben. Bild: Henning Beck

Das Akkordeonorchester Ostseekrabben unter der Leitung von Ulla Borchert veranstaltete am 28. August 2017 ein Benefizkonzert in der Strandhalle in Grömitz.

Borchert, die das Orchester vor 36 Jahren gegründet hat, begrüßte gut gelaunt das Publikum und gab einen kurzen Überblick über das bevorstehende Konzert. In ihrer lockeren Art merkte sie an, dass die

Musiker immer rote Halstücher umlegen, wenn sie Seemannslieder spielen.

Michael Rondé, Stv. Bereichsvorsitzender Nord, begrüßte im Namen des BwSW ebenfalls die zahlreich erschienenen Gäste, stellte die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ vor und bat um Spenden. Er dankte darüber hinaus dem Orchester für die unentgeltliche Durchführung des Konzerts.

Die musikalische Weltreise startete in Hamburg mit beliebten Seemannsliedern, gefolgt von Liedern von Udo Jürgens. Man kehrte im „Weißen Rössl am Wolfgangsee“ ein und in Budapest wurde die „Julischka“ besucht. Über Schweden mit Songs von ABBA und England mit einem Medley der Beatles ging es über den großen Teich in die USA, wo Lieder von Glenn Miller auf dem Programm standen.

Zwischendurch spielten die Ostseekrabben immer wieder Seemannslieder – natürlich mit ihren roten Halstüchern. Das Publikum war begeistert und bei der anschließenden Sammlung kamen stolze 497,60 € zusammen.

Vom roten Teppich in die grüne Stadt am See

4.000,50 €

Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Strausberg



Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Aktion.

Bild: Jessica Blankenburg

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr repräsentiert die Bundesrepublik Deutschland und die Bundeswehr an herausgehobener Stelle. Im Rahmen des protokollarischen Ehrendienstes stehen die Frauen und Männer um Leiter Oberstlt Reinhard Kiauka am roten Teppich in der ersten Reihe und begrüßen gemeinsam mit dem Wachbataillon des BMVg Staatsgäste aus der ganzen Welt. Das Können dieses professionellen Orchesters umfasst jedoch weit mehr als die immense Anzahl von verschiedenen Nationalhymnen unserer Staatsgäste. Davon konnten sich am 17. Oktober 2017 über 500 Musikfans in Strausberg überzeugen. Im gut gefüllten Konzertsaal des ZInfo-ABw begeisterte das Stabsmusikkorps mit einem facettenreichen Programm von ausgewählten Bearbeitungen klassischer Musik bis hin zur Unterhaltungsmusik. Den Höhepunkt des Abends bildete zweifelsohne das stürmisch gefeierte Arrangement von Eubie Blakes „Memories of You“.

Zum Abschluss eines großartigen Abends konnte Oberstlt Kiauka, zusammen mit seinem Stellvertreter, Hptm Tobias Wunderle, unserem Stv. Bereichsvorsitzenden, Oberstlt Eberhard Zimmer, einen Spendenscheck mit fantastischen 3.430,00 € aus dem Verkauf der Eintrittskarten übergeben. Dank der großen Spendenbereitschaft unserer Gäste am Konzertabend selbst kommt unserer „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ein Gesamtbetrag von 4.000,50 € zu Gute.

Wir danken dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr für ihr mitreißendes Benefizkonzert und dem dadurch ermöglichten tollen Spendenerlös. Dem ZInfoABw ebenfalls einen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung!



Stv. Bereichsvorsitzender nimmt Scheck entgegen: Hptm Wunderle, Oberstlt Kiauka, Oberstlt Zimmer (v.l.n.r.).
Bilder: Jessica Blankenburg

BwSW präsentierte sich mit Infostand

Die Bundeswehr sowie Verbände und Vereine aus der Nienburger Umgebung präsentierten sich am 9. September 2017 anlässlich der Feierlichkeiten zu 60 Jahren Bundeswehrstandort Nienburg.



OSTFw a.D. Sterzenbach beim Informationsgespräch.

Bild: Silke Schaper

Die Festmeile zog sich vom Theater bis hin zum Rathaus. Sie bot den Besuchern mit Infoständen viele Attraktionen rund um die Bundeswehr, die mit dem Bataillon Elektronische Kampfführung 912, dem Zentrum Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr und dem Sanitätsversorgungszentrum vertreten war. Das BwSW präsentierte sich zentral an der Bühne am Spargelbrunnen. Bei regnerischem Wetter informierten OSTFw d.R. Dieter Habbe, OSTFw a.D. Waldemar Sterzenbach und RHS'in Silke Schaper zahlreiche Besucher über die Aufgaben und Angebote des BwSW. Ganz nebenbei wurde auch die aufgestellte Spendendose mit insgesamt 81,10 € befüllt. Gegen eine Spende wurde die Festzeitschrift abgegeben. Hier kamen 402,40 € zusammen. Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ kann sich somit über 483,50 € freuen.

„Nerds“ mit großem Herz für kleine Leute

1.000,00 €

Auktion erzielt 1.000,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



„Nerds“ spenden für unsere Sorgenkinder.

mer kommen. So kam es, dass mit dem Wissen, helfen zu können und gleichzeitig Dinge in die Hände zu bekommen, die vorher als unberührbar galten, die Herzen der Nerds weit aufgingen.

Für die rund 15 Artikel, unter anderem für die „STAR WARS Familie als Häkelfiguren“, Quartettkartenspiele und ähnliche Dinge mit hohem ideellem Admin-Wert, wurden insgesamt 1.000,00 € ersteigert.

Diese Summe wurde auch von eingefleischten Kennern der Szene nicht erwartet und doch ist sie nicht überraschend. Denn wer die Admins im Führungsunterstützungssektor näher kennt, weiß, dass sie nicht nur soziale Wesen sind, sondern auch ein großes Herz für den Kameraden und seine Familien haben, gerade wenn es um Kinder in Bundeswehrfamilien geht.

Führungsunterstützer oder Informationstechnik Administratoren (ITAdmin) werden gemeinhin außerhalb ihrer „Community“ als eigenartig verschlossene Menschen, mit eigenwilligem Humor und wenig Interesse am echten Leben wahrgenommen. Man vermutet sie zumeist im Keller oder zumindest vertieft in virtuellen Welten ohne Kontakt zur Außenwelt. Diese Annahmen sind nicht immer als unwahr zurückzuweisen...

So ist es nicht zu bestreiten, dass es mindestens zwei Dinge gibt, die der Administrator als Angehöriger des Führungsunterstützungssektors 3 (FüUstgSkt 3) in Kalkar nicht „verträgt“. Das wäre zum Einen die Tatsache, dass ein anderer Admin „Hand an das eigene System oder die eigenen Dinge legt“ und zum Anderen, dass er zu lange keine sozialen Kontakte mit einem kühlen Getränk in der Hand pflegen kann, um mal eben nicht bei Neonbeleuchtung vor einer „Blechtrottel“ zu hocken. Die folgende Geschichte zeigt jedoch, dass zumindest für die Jungs aus Kalkar eins nicht stimmt: Sie hätten kein Herz und Kontakt zum richtigen Leben.

Es war im Sommer 2017, als einer dieser „Nerds“ als HptFw versetzt wurde. Zu seiner letzten „Dienstlichen Veranstaltung geselliger Art“ eröffnete er allen Gästen das eigentlich Unmögliche: Die bis dato unberührbaren Utensilien seines Arbeitsplatzes sollten für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unter den Ham-



Die STAR WARS Familie.



Scheckübergabe.

Bilder: Silke Schaper, Sebastian Wassenberg



„Koblenzer Kleiderbörse des BwSW“ gut gestartet

Die ersten 500,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sind überwiesen

500,00 €



Scheckübergabe: Uwe Sander (l.), Stefan Leist und Veronika Dahl.

Bild: BwSW

Nachdem Stefan Leist, Mitglied des Bereichsvorstandes West des BwSW, die „Koblenzer Kleiderbörse des BwSW“ zu neuem Leben erweckt hat, wurden ihm wieder Uniformen, Uniformteile, Kopfbedeckungen, Dienstgradabzeichen, Orden, Ehrenzeichen und vieles mehr zur Weitergabe überlassen. Sie legten den Grundstein für den erfolgreichen Start der Spendenaktion. Leist machte sich auf, sprach

verschiedene Leute an, veräußerte die ihm überlassenen Stücke und kümmerte sich um den Versand und die Bezahlung. So erfreute es nicht nur den Bereichsvorsitzenden West, Uwe Sander, und die Bundesgeschäftsführerin, Veronika Dahl, sondern auch Stefan Leist selbst, dass er am 29. September 2017 anlässlich der Regionalstellenleitertagung des Bereichs West einen Spendenscheck über 500,00 € für den guten Zweck übergeben konnte. Den Spendern der Sachen sowie den Käufern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Um weitere Erlöse zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu erwirtschaften, bittet Leist um weitere Spenden. Ge reinigte, saubere und weitergabefähige Uniformen, Uniformteile, Dienstgradabzeichen, Orden, Ehrenzeichen und anderes bittet Leist frei Empfänger oder –wo es möglich ist- über Dienst-/Kurierwege an seine Dienstanschrift zu senden. Besonders begehrt sind derzeit Generals-/Admirals-Ausstattungen.

Alle Sachen, die also zu eng, zu weit, zu unmodern oder aus anderen Gründen nicht mehr gebraucht werden, nimmt Leist gerne zum Wohle der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen.

MAD-Amt spendet Erlös des Sommerfestes

662,00 €

Kuchenbüfett für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Fleißige Kuchenbäcker präsentierten eine beeindruckende Vielfalt ihres Könnens.

Bild: pexels

Am 21. September 2017 fand das jährliche Sommerfest des MAD-Amtes in der Konrad-Adenauer-Kaserne in Köln statt. Jahreszeittypisch wurde unter dem Motto „Oktoberfest“ gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein und bayrischen Spezialitäten fanden alle Angehörigen, Ehemaligen, Familien und Gäste einige Stunden Zeit, sich außerhalb des täglichen Dienstes zu treffen. Zahlreiche fleißige Kuchenbäcker präsentierten eine beeindruckende Vielfalt ihres Könnens. Stolz 662,00 € erzielte das Kuchenbüfett, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. Das BwSW dankt den Organisatoren sowie Helfern und allen Teilnehmern.

Mehr als tausend Euro für unsere Sorgenkinder

1.020,00 €

Bingo in Grömitz

Es ist schon Tradition, dass bei den Seniorenreisen 55+ des Bereiches Süd unter der Reiseleitung von Hans Martin Schechner Bingo gespielt wird. So auch dieses Jahr in Grömitz und in Meran. Weil alle viel Spaß und Freude am Spiel hatten, waren sich die Teilnehmer einig „Wir spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. So konnten 1.020,00 € überwiesen werden. Herzlichen Dank allen Spendern.



Reisegruppe 55+ vor der Kirche in Laufers

Bild: Hans Martin Schechner

10 Cent fürs Glas

Regionalstelle Berlin Nord-Ost organisiert gemeinsam mit Kantinenbetreiber des Planungsamts besondere Spendenaktion

250,00 €
+ weitere 90,00 €



Kai Streich (m.) übergab den Spendenscheck an RAR'in Romahn.

Bild: Lars Lempio

Gemeinsam mit Kai Streich, dem Betreiber der Kantine in der Liegenschaft des Planungsamts der Bundeswehr, führte die Regionalstelle Berlin Nord-Ost eine besondere Spendenaktion durch. Beim Verkauf von nichtalkoholischen Getränken wurde pro Getränk ein Betrag in Höhe von 0,10 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.

230,00 € kamen so zusammen, die Streich auf 250,00 € aufrundete. Das BwSW sagt herzlichen Dank für diese Unterstützung und freut sich schon auf eine Fortsetzung dieser Spendenaktion.

Ein weiteres Dankeschön gilt ORR Holger Thunemann. Er nutzte seine Verabschiedung aus dem Planungsamt für eine Herzensangelegenheit. Statt eines Abschiedsgeschenks bat er um Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. 90,00 € kamen zusammen, die er an seinem letzten Arbeitstag im Amt an die Regionalstellenleiterin, RAR'in Antje Romahn, übergab.

Bonjour aus Fontainebleau

Tagung der Deutschen Delegation Frankreich

847,63 €



Deutsche Delegation während der Tagung in Fontainebleau.

Bild: Armin Sturani

Die Deutsche Delegation Frankreich, unter Führung von Oberst i. G. Sarach, besteht aus ca. 75 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Der Hauptsitz der Dienststelle befindet sich in Fontainebleau südlich von Paris. Die Mehrheit der Angehörigen der Deutschen Delegation leisten Dienst als Verbindungsoffizier oder -unteroffizier, als Austauschoffizier oder -unteroffizier, als Lehrgangsteilnehmer an den militärischen Ausbildungseinrichtungen aller französischen Teilstreitkräfte oder als Schüler im Rahmen der wechselseitigen deutsch-französischen Offizieranwärterausbildung des Heeres, der Marine und der Luftwaffe. Man findet sie an französischen Militärdienststellen in Lille, Brest, Saint-Cyr, Rennes, Coetquidan, Paris, Anger, Orléans, Rochefort, Bourges, Lyon, Bordeaux, Pau, Salon en Provence, Draguignan, Toulon und Hyères, aber auch auf Korsika. Betreut und geführt werden sie alle durch den kleinen Stab in Fontainebleau. Einmal jährlich treffen sich hier die verfügbaren Angehörigen zu einer Tagungswoche, um sich in allgemeinmilitärischen

Bereichen sowie in militärpolitischen Themen aus- und weiterzubilden, aber auch, um sich auszutauschen und kennen zu lernen. Bei der diesjährigen Jahrestagung blieb, bedingt durch eine im Vergleich zur ursprünglichen Planung kostengünstigere Abrechnung der Verpflegungssätze, ein größerer Geldbetrag übrig. Anstatt jedem Teilnehmer den Differenzbetrag zurückzuerstatten, waren sich schnell alle einig, die Summe für einen sozialen Zweck zu spenden. Als in Frankreich beheimatete Dienststelle bot es sich an, diesen Bezug auch im Rahmen der Spende zu unterstreichen.

So fand der Gedanke, die Summe für die Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung auf Korsika im Jahr 2018 zu Verfügung zu stellen, um den Organisatoren einen zusätzlichen Spielraum für Freizeitgestaltung zu geben, großen Anklang. Der Betrag wurde noch durch einige Einzelaktionen und Einzelspenden ergänzt, so dass ein Endbetrag von stolzen 847,63 € überwiesen werden konnte.



Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Spendeneingänge III. Quartal

Vielen Dank allen Spendern für die großzügige Unterstützung

GEBURTSTAGE

80. Geburtstag van Buerck	150,00
Geburtstag Fullmann, Klaus	660,00
Geburtstag Fischer	835,00

GÄSTESPENDEN

Reisegruppe 55+, Grömitz	431,30
Campingpark Rügen, Prora	486,00

SPENDENAKTIONEN

Geldbriketts	450,00
Unvergessen	1.157,50
ZInfoABw Strausberg, Bücheraktion	135,90
Handyerlöse	1.042,00

MARTINSMÜNZEN

Hauser, Waltraud	26,00
Scherber, K.-D.	500,00
von Kopp, Dieter	235,00

KRANZ-/TRAUERSPENDEN

Trauerfall Horn, Heinz	115,00
Trauerfall Reis, Roland	50,00
Trauerfall Riede	1.990,00
Trauerfall Müller, Marie Luise	650,00

SPENDEN ANONYM

ungenannt	132,00
-----------	--------

INSTITUTIONEN

1./ABC-Abwehrebataillon 750, Sommerfest u.a.	691,73
Ausbildungskommando Leipzig, Dez. II 2	235,00

BAIUDBw, Sommerfest	708,80	KdoSanEinsUstg, Weisenfels	113,67
BAIUDBw, GleichZiv - Basar	462,00	Kirchengemeinde Braunfels, Kollekte	85,74
BAPersBw, Abt. VI	900,00	Kirchengemeinde Detmold-Ost, Kollekte	176,96
BAPersBw, Bastelgruppe	200,00	Kollekte Kirche	53,40
BAPersBw, Sommerfest	300,00	Kommando Heer, Strausberg	180,27
Bereichsgeschäftsführung Süd	400,00	Kommando Luftwaffe Gatow, Sommerfest	217,10
BMVg, Tagung AL P	250,00	Kommando Spezialkräfte, Calw	200,00
BMVg, Wachbataillon Berlin	159,46	Kraftfahrausbildungszentrum, Oldenburg	1.897,05
Deutsche Delegation Frankreich	847,63	Lufttransportgeschwader 61, Penzing	1.000,00
BwDLZ Bogen, Basar	910,00	Luftwaffenausbildungsbataillon, Germersheim	777,77
BwDLZ Zweibrücken, Flohmarkt	69,70	Ordre Lafayette en Allemagne e.V.	1.000,00
BwKrhS, Berlin	358,14	Planungsamt Bw, Kantine	250,00
CSU, Sommerfest	50,00	Regionalstelle Euskirchen/Rheinbach, Sommerfest	113,40
Damenkreis NATO und EU, Büssel	600,00	Regionalstelle Hannover, Sommerfest	1.891,55
DDO Geilenkirchen, Weihnachtsmarkt	185,87	Regionalstelle Minden	238,90
Delegation 2017, Nijmwegen	1.488,81	Regionalstelle Nörvenich	1.941,00
FBZ Euskirchen, Bücherflohmarkt	100,00	Regionalstelle Stadtallendorf	713,82
Firma Teuto Defence Germany	100,00	Selkant-Kaserne Geilenkirchen, Sommerfest	747,50
Flugplatzfest Gatow	2.622,72	Singende Kameraden	1.700,00
Führungsunterstützungskommando, IT-Cup	222,11	Solidaritätslauf e.V.	1.000,00
FüAkBw, Hamburg	946,24	Standortbiwak Berlin	4.800,00
von-Hardenberg-Kaserne, Straußberg Bücherbasar	406,92	Standortschießen Idar-Oberstein	233,00
Heeresverbindungsorganisation, Frankreich	300,00	Straßenfest, Johanniskrantweg	50,00
Instandsetzungstaffel RS 8	150,00	Streitkräfteamt, Sport TAG	163,56
Julius-Leber-Kaserne, div. Veranstaltungen	3.810,04		
Kaufbeuren, Sommerfest	359,01		

Streitkräftebasis	1.000,00	Bade, Dirk	160,00	Schlensock, Manfred u. Sabine	50,00
Tag der Bundeswehr, Fassberg	142,13	Barth, Waltraud u. Frieder	100,00	Schlick, Johannes	250,00
Tag der Bundeswehr, Greding	2.644,59	Bernhard, Ernst u. Friederike - Nachlass	200,00	Schmidt, Anneliese Antonia	200,00
Tag der Bundeswehr, Plön	82,89	Büttner, Peter Willi u. Margreret	100,00	Schönrock, Stefan	1.000,00
Tag der offenen Tür BMVg, Berlin	1.457,12	Dietrich, Anneliese	300,00	Stauss, Hubertus	100,00
Tag der offenen Tür, Oberlausitz	258,65	Doebel, Hans	1.000,00	Strieckmann, Wolfgang u. Heidrun	100,00
Tag der offenen Tür, Bischhofswiesen	75,74	Doischa und Bernhard	500,00	te Kaat, Egon	50,00
Tag der offenen Tür, Garlstedt	60,80	Dr. Thunemann, Berlin	90,00	Trauung Kaminski	204,28
Tag der offenen Tür, Kümmersbruck	70,70	Frech, Manfred	50,00	Trauung Oestmann	71,00
Tag der offenen Tür, Leer	64,05	Hartmann, Felix	50,00	Vollmer, Jörg	51,58
Tag der offenen Tür, Letzlingen	157,90	Jochen, Michael	200,00	Weber, Albert u. Gertrud	50,00
Tag der offenen Tür, Niederauerbach	152,80	John, Gerald u. Edith	100,00	Wiesent, Marlie-Luise	500,00
UHG Deutsches Eck, Geilenkirchen	300,00	Jung, Jutta	50,00	Ziegler, Erwin	50,00
USH Delitzsch	143,33	Junge, Uwe	200,00	Zwickel, Jürgen u. Gerda	100,00
Verband Dt. Soldaten, Vereinsauflösung	1.000,00	Kiehr, Helga Christine	50,00		
Vizekaffee, Bereich Süd	110,00	Klose, Hans-Joachim	150,00	KONZERTE	
Wochenende an der Jade, Wihelmshaven	4.697,84	Korowiak, Adolf-Adreas	100,00	Konzert Mittenwald	641,51
ZVKM, Biwak	1.000,00	Krombholz, Franz u. Dorothea	100,00	Konzert Lions Club e.V., Bonn	5.000,00
EINZELSPENDEN		Mocker, Udo u. Heidelore	100,00	Konzert Ostseekrabben, Grömitz	497,60
Abramowski, Gert	105,60	Nowocien, Adolf	200,00	Konzert Lkdo,	
Alex, Michaela	771,60	Pluemer, Lara	225,00	Mecklenburg-Vorpommern	711,93
Anuß, Christian u. Christa	500,00	Scheidt, Wolfgang u. Elvira	75,00		

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,- €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 26.04.2016 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.



Ihre Spenden helfen

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin
Beate Jung

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

BwSW unterstützt Familie mit zwei kranken Kindern

Ein kleiner Sonnenstrahl in einer häufig dunklen Welt

Die Familie B. aus dem Landkreis Ammerland ist regelmäßig damit beschäftigt, der Sonne aus dem Weg zu gehen. Sowohl die dreijährige Tochter Grace, als auch der einjährige Sohn Tiko leiden unter Albinismus. Die helle Haut der Kinder ist sehr sonnenempfindlich. Beide können sich daher nur eingeschränkt im freien bewegen. Mit anderen Kinder draußen toben, das ist für Grace und Tiko nicht möglich. Für die ganze Familie bedeutet das eine hohe Belastung.

Als wären diese Einschränkungen nicht schon genug, leiden beide Kinder zusätzlich unter einer Erkrankung, die das unkontrollierbare Flackern der Augen zur Folge hat. Das geht mit intensiven Wutausbrüchen, Ein- und Durchschlafproblemen sowie motorischer Unruhe und Reizoffenheit einher. Vor kurzem wurde zudem diagnostiziert, dass der kleine Tiko unter Autismus leidet.

Insbesondere die Einbeziehung von Tieren wie Hunden und Pferden hilft der Familie, sich im Alltag mit den Krankheitsbildern zu arrangieren. An intensive Phasen der Familienerholung war für die Familie bisher jedoch nicht zu denken.

Der Sozialarbeiter Samed Abu Ghazaleh vom Sozialdienst der Bundeswehr beim BwDLZ Oldenburg konnte der Familie einen Gutschein für



Die Familie.

Bild: Samed Abu Ghazaleh

einen Urlaub von zwei Wochen in einem der Häuser des BwSW überreichen. Die ganze Familie hat sich riesig über diese Hilfe gefreut und bedankt sich ganz herzlich für diesen Sonnenstrahl in einer für sie oft so dunklen Welt.

Unerwarteter Schicksalsschlag

Der Sozialdienst des BwDLZ Rotenburg informierte das BwSW über die schwierige Lebenssituation einer Angehörigen des Standortes Rotenburg/Wümme und bat um Unterstützung.

Diese erlitt im Mai 2017 durch den Verlust ihres Ehemannes einen schweren Schicksalsschlag.

Die stellvertretende Regionalstellenleiterin der Regionalstelle Rotenburg, Gabriele Boiken, und der zuständige Sozialarbeiter, Udo Woelke, konnten der Witwe einen Reisegutschein für einen zweiwöchigen Erholungsurlaub überreichen.

BwSW unterwegs

Freizeiten, Tagesausflüge und mehr

Reiseberichte

Reif für die Insel

Frühlingsfahrt der Regionalstelle Würzburg-Veitshöchheim Ehemalige

Die Gruppenreise der Regionalstelle führte in diesem Jahr 52 Franken nach Rügen zum Haus am Südstrand nach Göhren.

Bei meist sonnigem Wetter konnte ein umfangreiches Programm erfolgreich durchgeführt werden. Dabei wurde die Reisegruppe von erfahrenen örtlichen Gästeführern betreut. Die Seebäder Binz und Sassnitz sowie Kap Arkona gehörten ebenso zum Programm wie der Naturpark Jasmund. Eine Wanderung an der Küste führte zu den Kreidefelsen am Königsstuhl und zum uralten Fischerdorf Vitt. In der Ferienanlage Prora beeindruckte das Dokumentationszentrum über die Geschichte und Entwicklung der Anlage. Die Naturbühne Ralswiek bot bei der Besichtigung als Überraschung eine kleine Probe der Störtebecker Festspiele. Eine Küstenrundfahrt mit dem Schiff und die Rückfahrt mit dem „Rasenden Roland“ waren weitere Höhepunkte. Eine ausführliche Stadtführung in Stralsund mit dem Besuch des Meeresmuseums sowie eine Tagesfahrt zur Halbinsel Darß rundete die Inselerkundung ab.

Die Rückreise führte über Leipzig. Nach einer erholsamen Nacht und einer Stadtbesichtigung mit Führung wurde die Heimreise mit einem „Schlusshock“ im Frankenland beendet.



52 Franken auf Rügen.

Bild: Hans Reisch

Eine wirklich schöne Woche. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Regionalstelle Nordost-Brandenburg unterwegs

Tagesausflug zum Besucherbergwerk F60

Im Juli 2017 fand der schon traditionelle Grillnachmittag der Regionalstelle Nordost Brandenburg statt. Etwa 50 Mitglieder und Gäste ließen sich Thüringer Rostbrätel und Bratwurst sowie entsprechende Getränke aus Thüringen schmecken.

Es wurde zurückgeblickt auf die in diesem Jahr bereits durchgeführten Maßnahmen. So auf den Besuch des Strausberger Eisenbahndepots und des Sender- und Funktechnikmuseums Funkerberg bei Königs

Wusterhausen. Die Veranstaltung wurde etwas getrübt, als der Regionalstellenleiter, Hans-Rüdiger Rinke, bekanntgab, dass sein Stellvertreter, Heinz-Walter Hüneke, aus persönlichen Gründen die Regionalstelle verlässt. Er dankte ihm für sein jahrelanges



Teilnehmer des Ausflugs und F60.
Bild: Regionalstelle Nordost-Brandenburg

Mitwirken im Vorstand. Seine letzten Worte waren: „Walter, Du wirst uns sehr fehlen.“

Am 20. September fand der Höhepunkt dieses Jahres, die Tagesfahrt, statt. Sie führte zum Besucherbergwerk F60 am Bergheider See nahe der Ortschaft Lichterfeld im südbrandenburgischen Landkreis Elbe-Elster. Die F60 ist eine Abraumförderbrücke. Die meisten der 45 Teilnehmer bestiegen diesen riesigen Giganten der Bergbautechnik. Mit den Ausmaßen 502 m lang, 202 m breit und 80 m hoch ist sie eine der größten Arbeitsmaschinen der Welt.

Nach einem Kurzbesuch der Unteroffizierschule des Heeres in Delitzsch ging es weiter zum Großen Goitzschensee. Dieser ist der größte See in einem Seengebiet, das aus dem ehemaligen Braunkohlentagebau Goitzsche in Sachsen-Anhalt hervorgegangen ist.

Eine neunzigminütige Schifffahrt bei Kaffee und Kuchen beendete das Programm in dieser schönen Gegend.

Ein Dankeschön an Petra Günther, Leiterin der Regionalstelle Delitzsch, für ihre Unterstützung.



Ihre Spenden helfen



Gruppenbild Bilder: Tobias Mersch

Grünheide 2017

„Ick hab' noch einen Koffer in Berlin...“

...war das Motto der Ü-30 Freizeit, die zum zweiten Mal in Grünheide am Werlsee stattfand.

In diesem Jahr gab es wieder eine Menge zu entdecken in Brandenburg. Der Zoo in Eberswalde, die Therme in Bad Saarow, Fürstenwalde und auch Potsdam waren dieses Jahr tolle Ausflugsziele. Eine Tretboot- oder Ruderbootfahrt auf dem Werlsee war für die Reisenden die reinste Wonne und rundete das tolle Programm ab. Der Betreuer Hajo hat mit seinen kleinen Motoren eine gute Alternative zum Rudern mitgebracht. Besonders zum Sonnenuntergang beim Abendrot waren die Plätze auf den Booten immer gut gebucht.



Seefahrt.

Ein weiteres Highlight war eine Berlintour zum Reichstagsgebäude mit einem Gang durch die Kuppel, die mit Unterstützung von Dr. Franz Josef Jung gebucht wurde. Am Abend konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch auf die Show „The One“ im Friedrichstadtpalast freuen. Von der bunten Show und den einzigartigen Kostümen waren alle sehr begeistert. Nachdem im Haus am Werlsee noch ein Mitternachtssnack bereit stand, konnten alle mit vollem Bauch in die



Ritter.

ging es zum Potsdamer Schloss und in die Innenstadt. Am Samstag trafen dann die Ritter vom „Rabenbanner“ ein. Sie schlugen im Garten ihr Zelt auf. Lagerleben und Showkämpfe der edlen Ritter waren



Der Helm passt.

zu bestaunen. Die Teilnehmer durften im Anschluss in die Rüstung steigen oder einen echten Ritterhelm aufsetzen und sogar mit dem Schwert kämpfen.

Eine große Wahl zur Miss Grünheide und zum Mister Grünheide mit Catwalk und Kür mit einer Schärpe brachten viel Spaß. Alle hatten sich fein gemacht und zeigten ihre Schokoladenseite auf dem roten Teppich. Die Teilnehmer Katja und Jörg wurden von der Jury zu den Gewinnern erklärt.



Mr./Mrs. Grünheide.

Das Casino, das im Barraum des Hauses vorbereitet war, lud anschließend zum Besuch ein. Chic gekleidet und mit vielen Chips in der Tasche ging es ab an die Spieltische. Alkoholfreie Cocktails und leichte Musik brachten das Flair der großen Casinos nach Grünheide. Des Weiteren wurde ein Wellnessangebot der „Beauty's“ rege genutzt. Fußmassagen und wohltuende Masken standen hoch im Kurs.

Zum Schluss noch ein großer Dank an Thomas Beyer, den Geschäftsführer des Hauses. Er war mit seinem Team stets präsent und erfüllte jeden Wunsch. Mit einem wunderbaren Berliner-Abend wurde der Abschied von Grünheide noch schwerer gemacht. Popcorn, Waffeln und viele andere kulinarische Genüsse wurden präsentiert. Zum Abschied haben alle eine selbstgemachte Marmelade des Hauses erhalten.



Casino Abend.

Die Zeit am Werlsee ging mal wieder viel zu schnell vorbei, doch im kommenden Jahr gibt es ein Wiedersehen. Am 1. September 2018 reisen wir erneut mit der Ü-30 Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen nach Grünheide.



Marmelade.

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer
Jörg Lübke



Michael Rondé und Sabine Graef von der Helmut-Schmidt-Universität am Infostand des BwSW.

Bild: Dr. Jasper Fast

Umfassend informiert

BwSW beim Bildungskongress der Bundeswehr

Nach mehrjähriger Abwesenheit war das BwSW wieder mit einem Stand auf dem Bildungskongress der Bundeswehr an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg vertreten. Messebesucher und Mitglieder des BwSW besuchten gerne den Infostand des Vereins.

Michael Rondé, Stv. Bereichsvorsitzender des Bereichs Nord, und Regierungshauptsekretärin Birgit Schön, Regionalstellenleiterin an der Führungsakademie der Bundeswehr, informierten umfassend über das Leistungsspektrum des BwSW und standen Rede und Antwort. Überzeugt von den Leistungen und Angeboten traten einige Besucher spontan dem BwSW bei.

Mit einem Vortrag in der „Speaker's Corner“ machte Rondé dann noch einmal klar, dass der Dienst in der Bundeswehr mit besonderen Anforderungen verbunden sei und daher Interesse, Anerkennung und Fürsorge verdiene. Er stellte zum Abschluss Aufgaben, Leistungen und Unterstützungsmöglichkeiten des BwSW vor. Für das kommende Jahr wurde bereits die Einladung durch den Kongress-Manager ausgesprochen.

Veranstaltungskalender 2017

13

Regionalstellenwahl

Konferenzzimmer, Casino Richthofen, Wittmund

15:00 Uhr

DEZ

Regionalstelle Wittmund

Ansprechpartner: StFw Frank Wölk, Tel.: 04466 91870-4690
oder FspNBw: 2541-4690

Veranstaltungskalender 2017

13

Regionalversammlung mit Neuwahl der Regionalstellenleitung

Gebäude L 17

10:00 Uhr

DEZ

Regionalstelle Diepholz

Peter Porep, Tel.: 05441 590-2175, FspNBw 2408 2175



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender
Stefan Schäfer



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Wasser, Action, Abenteuer

Hoher Spaßfaktor bei der Spreewald-Freizeit 2017



Gruppenbild vor der Wasserskianlage.

Am 22. Juli 2017 lagen zwei Wochen elternfreie Zeit vor dreißig Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren: Ein unvergesslicher Aufenthalt in der Jugendherberge Lübben im Spreewald gespickt mit Ausflügen, Unternehmungen und Ferienlagerromantik begann. Kathi, Nelson, Dölli und Flo vom Betreuersteam um Chefbetreuerin Rösi hatten allerhand Abwechslung, Action und Entertainment vorbereitet.

Kurz nach der Ankunft standen spannende Spiele auf dem Programm – so konnten sich die Teilnehmer kennenlernen und schufen die Grundlage für die gute Stimmung in den beiden Wochen. Am nächsten Morgen machte die Wasser- und Actionfreizeit ihrem Namen das erste Mal alle Ehre: Es ging zur Lübbener Lagune, einer wunderschönen Naturbadestelle ganz in der Nähe des Stadtzentrums. Weitere Wasserspaßaktionen an und in der Spree folgten.

Wetterbedingt fanden viele der geplanten Aktivitäten Indoor statt. So gestalteten die Teilnehmer Armbänder und T-Shirts oder warfen sich für einen Casino-Abend in Schale. Auch bei den Kids hieß es für diesen Anlass: Macht euch schick! Denn wie im echten Casino gab es einen Dresscode. Spieleinsatz waren Süßigkeiten und zum Lockerwerden gab es Kindersekt. So fühlten sich die Kleinen ganz groß!

Für Action und Nervenkitzel sorgten auch die Ausflüge. Neben dem Spreewelten-Spaßbad mit Pinguinen in Lübbenaubesuchte die Gruppe den Kletterwald in Lübben. Highlight für viele Kinder war die Wasserski- und Wakeboardanlage in Zossen, bei der sie auf Kneebords und Wasserskiern ihr Können bewiesen. Ein Ausflug nach Berlin durfte natürlich nicht fehlen - hier besuchten sie das Sealife mit integriertem Aquadom. Fasziniert von der Unterwasserwelt wurde es anschließend gruselig: Im Dungeon lernten die Kinder auf schaurige Weise Berlins Geschichte kennen. Höhepunkt der Ferienfreizeit bildete der ganztägige Ausflug in den tropischen Freizeitpark „Tropical Islands“ im Landkreis Dahme-Spreewald.

Bevor es Abschiednehmen hieß, genoss die Gruppe die letzten gemeinsamen Stunden am Lagerfeuer unterm Sternenhimmel mit Musik und Marshmallows.

Nicht nur für die Kinder, auch für die Betreuer waren es zwei wunderschöne und unvergessliche Wochen, die lange in Erinnerung bleiben werden.

Das Betreuersteam freut sich schon auf tolle Aktionen und zahlreiche Teilnehmer 2018!



Spaß im Tropical Island.

Bilder: BwSW

WAHLERGEBNIS

ERFURT

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 10. Oktober 2017 fand in Erfurt unter der Leitung von OstFw Volker Haas eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Regionalstelle Erfurt statt. Kathrin Möbius vom Landeskommmando Thüringen, wird künftig die Leitung der Regionalstelle Erfurt übernehmen. Martina Sparbrod, die viele Jahre Regionalstellenleiterin war und diese Aufgabe übergeben wollte, steht weiterhin als ihre Stellvertreterin zur Verfügung. Beisitzer sind Birgit Müller vom BwDLZ Erfurt und OstGfr Michell Weber vom Unterstützungspersonal Standortältester in Erfurt. Sparbrod nutzte die Wahl, eine Spendendose der Regionalstelle Erfurt mit 210,00 € an OstFw Haas zu überreichen.

Birgit Müller, Kathrin Möbius, Martina Sparbrod, Michell Weber (v.l.n.r.)
Bild: Julia Kambach/LdKdo TH



WAHLERGEBNIS

HOLZDORF

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 11. Oktober 2017 fand auf dem Flugplatz Holzdorf, Einsatzführungsbereich 3, unter der Leitung von OstFw Volker Haas eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Regionalstelle Holzdorf statt. Zur Wahl wurde HptFw Daniel Ammenhäuser vorgeschlagen und einstimmig als künftiger Leiter der Regionalstelle Holzdorf gewählt. Ebenso einstimmig wurden Andrea Gäbelein, Oberstlt Gerd Kuban, HptGfr Isabell Wallnisch und Grit Niendorf in die Regionalstellenleitung gewählt.

Oberstlt Kuban, Frau Gäbelein, HptFw Ammenhäuser,
HptGfr Wallnisch, Frau Niendorf (v.l.n.r.)
Bild: Volker Haas



Veranstaltungskalender 2017

06

DEZ

Jahresabschlussfeier Regionalstelle Nordost Brandenburg
„Steremat“ Strausberg, Wirtschaftsweg 71,
15344 Strausberg
ab 15:00 Uhr

Regionalstelle Nordost Brandenburg

Unkostenbeitrag 5,00 €. Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Hans-Rüdiger Rinke, Tel: 03341 27570,
E-Mail: hansruediger@rinke-srb.de

Veranstaltungskalender 2018

18

JAN

Regionalstellenversammlung mit Neuwahl Mannschaftsheim der JLK
10:00 – 11:00 Uhr

Regionalstelle Berlin Nord

Vorschläge zur Tagesordnung und zur Mitarbeit in der Regionalstelle können bei Oberstlt Ralf Wonneberger, FspNBw 8203-4807 eingereicht werden.

Veranstaltungskalender 2018

07

FEB

Regionalstellenversammlung mit Neuwahl Planungsamt Raum 2001
14:00 – 15:00 Uhr

Regionalstelle Berlin Nordost

Vorschläge zur Tagesordnung und zur Mitarbeit in der Regionalstelle können bei RAR'in Antje Romahn, FspNBw 8200-2830 eingereicht werden.

Veranstaltungskalender 2018

22

FEB

Mitgliederversammlung mit Neuwahl General-Olbricht-Kaserne, Gebäude 24 (kleine Aula), Landsberger Straße 133, 04157 Leipzig
16:00 – 17:00 Uhr

Regionalstelle Leipzig

Alle nicht oder nicht mehr in der Bundeswehr beschäftigten Mitglieder werden gebeten, sich zur Regelung des Zugangs zur Kaserne im Vorfeld anzumelden.

Kontakt: Joachim Guderle 0341 595-1610 oder App. 1613 oder App. 1640
FspNBw: 8301 E-Mail: joachimguderle@bundeswehr.



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd
Heilbronner Str. 186
70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender
Christian Bonauer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Solidargemeinschaft im Fokus

Das BwSW beim Arbeitskreis Wehrpolitik



Stand mit OstFw Christoph Zöhler und der US Generalkonsulin Jennifer Gavito und Hans Lang

Auf Einladung des Vorsitzenden der CSU Fraktion im Bayerischen Landtag, Thomas Kreuzer, und dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Wehrpolitik, Staatssekretär Johannes Hintersberger, konnte der Vizepräsident des BIZBw, Hans Lang, in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied im Bereich Süd des BwSW beim diesjährigen Sommerfest die Arbeit und das Leistungsspektrum des BwSW zahlreichen Gästen aus Politik, Bundeswehr und Wehrtechnik vorstellen.

„Mit dem BwSW soll eine absolute Sonnenseite der Bundeswehr für einige Minuten in den Mittelpunkt gerückt werden“, begann Lang sein Grußwort und erinnerte dabei auch an den Gründungsvater des BwSW im Jahre 1960, den damaligen Verteidigungsminister Franz Josef Strauß. Lang verwies in seinen Ausführungen auf die gewaltige Entwicklung der Solidargemeinschaft bis heute und das hohe ehrenamtliche Engagement zahlreicher Akteure des Vereins. Die unbürokratischen Hilfsmöglichkeiten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die Unterstützung in der Einsatznachbereitung standen ebenfalls im Fokus.

Hintersberger, selbst Mitglied im BwSW, wurde - sichtlich überrascht - im Rahmen des Festes von Lang mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Er gratulierte dem BwSW zu seinem großartigen Leistungsangebot und hohen sozialen Engagement. „Sie haben weiterhin unsere volle Unterstützung“, versicherte Hintersberger in seinen Dankesworten und begleitete im Laufe des

Abends Gäste zum Stand des BwSW, an dem OstFw Christoph Zöhler und Hans Lang rund um den Verein informierten.



Ehrung Staatssekretär Hintersberger

Bilder: Christoph Zöhler

Veranstaltungskalender 2017

05

Weihnachtsfeier

Casino in der Oberfrankenkasernen in Hof

DEZ

14:00 Uhr

Regionalstelle Hof

Gäste sind herzlich willkommen. Für Getränke und Gebäck ist gesorgt.

Anmeldung bitte bei Heike Fuchs, Regionalstelle Hof, Kulmbacher Str. 58 - 60 oder unter heike1fuchs@bundeswehr.org bzw. bwsozialwerk-hof@web.de

25 Jahre Tennisanlage Ingolstadt

BwSW fördert Sportgruppe

Rund 120 Gäste konnte der Vorsitzende der Tennismgemeinschaft, Peter Lorenz, am 24. Juni 2017 auf dem Tennisplatz des Pionierübungsplatzes herzlich begrüßen. Unter den Gästen befanden sich der Ehrenvorsitzende des BwSW, Egon Storz, Horst Barthel aus dem Bereichsvorstand Süd, Dieter Schölzl, ehem. Bereichsvorsitzender im damaligen Wehrbereich VI, sowie Ulrich Bannert, Stadtrat in Ingolstadt.

Die Tennismgemeinschaft Ingolstadt im BwSW (TGI) erhielt vor 25 Jahren zur Gründung ein Darlehen durch den Bundesvorstand des BwSW. Der erfolgreiche Aufbau des Vereins sei jedoch vor allem den Mitgliedern zu verdanken, so Storz in seinem Grußwort. „Achtzig Prozent Eigenleistung haben zum Erfolg beigetragen.“ Als Anerkennung für dieses Engagement überreichte er der TGI die Chronik des BwSW mit einer persönlichen Widmung.

Im Rahmen der Veranstaltung dankte Lorenz 39 verdienten Mitgliedern für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und ihre Leistung beim Aufbau der Tennisanlage. Barthel und Dietmar Hofmann vom Bereich Süd dankten dem Ehrenvorsitzenden der TGI, Reinhard Michl, für seine langjährige Leistung als Vorsitzender des TGI und Stv. Vorsitzender der Regionalstelle Ingolstadt Ehemalige.



Tennisplatz mit Blick auf das Vereinsheim und einen Teil der Gartenanlage



Michl, Lorenz, Storz (v.l.n.r.)
Bilder: Benno Schmitt

Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

Herrn Edmund Otto

der am 10. August 2017 nach schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Herr Otto war viele Jahre ehrenamtlich für das Bundeswehr-Sozialwerk als Ortsstellenleiter des Standortes Donauwörth, als Reiseleiter und im Bereichsvorstand VI tätig. Ein besonderes Anliegen waren ihm die Freizeiten von Kindern mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, die er fast zehn Jahre lang als Chefbetreuer leitete.

Wir trauern in stiller Anteilnahme mit der Familie von Edmund Otto und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Wir danken seiner Familie herzlich, dass sie seinem Wunsch nachkommt, auf Grabschmuck zu verzichten und stattdessen die Ausgaben dafür als Spenden der Elfi Wörner Stiftung zukommen lässt.

Stuttgart, im August 2017

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Christian Bonauer
Bereichsvorsitzender Süd

Heidi Wanot
Bereichsgeschäftsführerin Süd





Storz bedankt sich bei den Eheleuten Naumann für die Unterstützung.

Bilder: privat

Chronik des BwSW

Übergabe an Unterstützer des BwSW in München

In mühevoller Kleinarbeit recherchierte Egon Storz, der Ehrenvorsitzende des BwSW, bei Haupt- und Ehrenamtlichen, in Protokollen und Heften des BwSW und fasste das Ergebnis in einer Vereinschronik von 1960 bis 2010 zusammen.

Das erste Exemplar erhielt im März 2017 die Schirmherrin des BwSW, die Verteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen. Langjährige Wegbegleiter erhielten auf der Bonner Hardthöhe im Juni 2017 weitere Exemplare der Chronik als Dank und Anerkennung für ihre Unterstützung für den Verein. (Wir berichteten über die Übergaben in Heft 2/2017)

Ein weiterer Empfang fand am 8. August 2017 im München statt. Die geladenen Gäste hatten in den unterschiedlichsten Funktionen zur positiven Entwicklung des BwSW beigetragen. Als Würdigung ihrer Verdienste händigte Storz ihnen die Chronik aus. Er bedankte sich für die langjährige Unterstützung.

Zuerst bedankte sich Storz bei Barbara Naumann für ihre Tätigkeit als Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ von Oktober 1992 bis Oktober 1998 und überreichte ihr und ihrem Mann, Gen a.D. Klaus Naumann, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr, ein besonderes Exemplar der Chronik.

Weitere Exemplare der Chronik überreichte Storz an MinDirig a.D. Lothar Bregenzer, die Präs a.D. Fritz Fumi und Erwin Ziegler, AbtPräs a.D. Hans-Jürgen Kleber, Oberstlt Christian Bonauer, OFArzt a.D. Dr. Günther Hauf, ROAR a.D. Dieter Schölzel, RAR a.D. Horst Barthel, RAR'in Heidi Wanot, RAI Dietmar Hofmann und OFw d.R. Carsten Barthel. Besonders bedankte er sich bei dem GSD-Team aus München, Michael

Röder und Ulricke Sauckel, für die graphische Gestaltung der Chronik. GenLt a.D. Jan Oerding konnte an dem Empfang aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Nach den Aushändigungen der Chroniken bedanke sich Barbara Naumann im Namen aller für die große Mühe, die sich Storz bei der Erstellung der Chronik gegeben hat. Sie erinnert sich gerne an die schöne Zeit ihrer Schirmherrschaft und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Storz und seinem Team.



Das GSD-Team aus München

Für besondere Verdienste um das BwSW

Ehrung des BiZBw in Mannheim

Am 12. April 2017 besuchte der Vorsitzende des Bereichs Süd, Oberstlt Christian Bonauer, das Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw) in Mannheim. Anlass seines Besuches war die Auszeichnung der Dienststelle mit der Ehrenmedaille in Bronze: Die Einrichtung hatte sich mit besonderen Verdiensten um das BwSW hervorgetan. Bonauer verlieh die Medaille im Beisein von VPrBiZBw Hans Lang, Mitglied im BwSW-Bereichsvorstand Süd, und der Regionalstellenleiterin in Mannheim, ROAR'in Birgit Hiller, stellvertretend für alle Mitarbeiter des BiZBw, an PrBiZBw Christoph Reifferscheid

„Danke für Ihren stetigen Einsatz für die Belange des BwSW“, lobte er das langjährige Engagement der Mitarbeiter im anschließenden Gespräch. Das BiZBw organisiert unter anderem das in Mannheim jährlich stattfindende Adventskonzert zugunsten des BwSW. Das Konzert hat bereits eine über 20-jährige Tradition und zählt zu einer der wichtigsten Repräsentationsveranstaltungen der Bundeswehr in der Region. Auch die Zusammenarbeit mit der auf dem Campus benachbarten Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Bundeswehrverwaltung, führt dazu, dass die Studierenden bei



Die Medaille in Bronze für das BiZBw

Bild: Gudula Hertzler-Heiler

den Sommerfesten, Hörsaalabenden und sonstigen Veranstaltungen einen Teil der Einnahmen dem BwSW zukommen lassen. Reifferscheid bedankte sich für die Auszeichnung und die Anerkennung und versprach, das BwSW auch in Zukunft tatkräftig zu unterstützen.

WAHLERGEBNIS

BAD REICHENHALL

Neuwahl in der Regionalstelle



OFw Härle, HptFw Wilbert, OstFw Stegmann, OFw Frank und StFw Havel (v.l.n.r.). Auf dem Bild fehlt Pfarrhelfer Reiter.
Bild: Thomas Stegmann

Am 29 Juli 2017 waren die Mitglieder der Regionalstelle Bad Reichenhall zur Regionalversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Die Versammlung fand im Unteroffizierheim in der Hochstaufer-Kaserne in Bad Reichenhall statt. Besondere Gäste waren der Leiter des

BwDLZ Bad Reichenhall, ROAR Alfons Lermer, und der ehemalige Regionalstellenleiter, StFw a.D. Thomas Rager. Der Organisator der Versammlung, HptFw Markus Jahn, führte durch die Tagesordnungspunkte. Bei der Wahl wurden die vorliegenden Vorschläge einstimmig angenommen. OstFw Thomas Stegmann wurde als Regionalstellenleiter in seinem Amt bestätigt. In seinem Schlusswort bedankte sich Stegmann bei seiner bisherigen Stellvertreterin, HptFw Veronika Wilbert, für ihren Einsatz. Mit ihrer charmanten Art habe sie dazu beigetragen die Regionalstelle Bad Reichenhall im Bereich Süd bekannt zu machen. Er bedankte sich auch bei den Unterstützern der jährlichen Landesversammlungen.

Gewählt wurden:

Regionalstellenleiter: OstFw Thomas Stegmann

Stellvertreter: OFw Michael Härle

1. Beisitzer: StFw Oliver Havel

2. Beisitzerin: OFw Desiree Frank

3. Beisitzer: Pfarrhelfer Hans Reiter

4. Beisitzerin: HptFw Veronika Wilbert





Fallschirmspringen in Altenstadt.

Fallschirmspringen Junge Leute 2017

Ein Reisebericht

Hopp 1.000, 2.000, 3.000, 4.000, 5.000 und schon öffnet sich der Fallschirm. Ein unbeschreibliches Gefühl von Erleichterung und Freude fließt durch den Körper. Man überprüft den Fallschirm auf Tragbarkeit und Lenkbarkeit und ab geht die Post: Freie Fahrt, oder besser gesagt freier Flug mit Sicht auf Altenstadt.

Zwei Tage zuvor: Herzliche Begrüßung, gefolgt von einer Rundfahrt durch die Kaserne und einem geselligen Abendessen im Restaurant. So lernte man langsam in einer netten Runde die anderen Teilnehmer, den Betreuer Carsten und die Ausbilder, Reini, Andi und Max kennen. Schon am nächsten Tag begann die Ausbildung, in der wir alles über das Fallschirmspringen gelernt und geübt haben, bis wir die Griffe im Schlaf beherrschten. Der große Respekt und die Aufregung vor dem ersten Sprung blieben trotzdem. Die Überwindung wurde durch eine unglaubliche Aussicht und ein Glücksgefühl belohnt. Das Schmankerl: Wer nach drei Sprüngen nicht genug hatte, durfte noch höher hinaus und einen AFF-Sprung [Anm. d. Red.: Accelerated Freefall, (beschleunigter Freifall) ist eine Ausbildungsmethode zum Erlernen des Fallschirmspringens.] aus 4.000 Metern wagen.

An diese erlebnisreiche Woche werden wir uns ein Leben lang zurückerinnern, darum auch ein ganz besonderes Dankeschön an den Club 2.000, der das alles erst möglich machte.

Die mutigen Springer.
Bilder: Carsten Barthel



WAHLERGEBNIS

INGOLSTADT EHEMALIGE

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 11. Oktober 2017 hat die Regionalstelle Ingolstadt-Ehemalige Neuwahlen durchgeführt. Horst Gutermann begrüßte den Stv. Bereichsvorsitzende Süd, Horst Barthel, der im nächsten Tagesordnungspunkt zum Versammlungsleiter gewählt wurde.

In seinem Geschäftsbericht über die vergangenen 4 Jahre hat Gutermann einen kurzen Rückblick gegeben. In diesem Zeitraum ist die Mitgliederzahl mit 850 in etwa konstant geblieben. Besondere Veranstaltungen waren die Sommerfeste und Mitgliederehrungen, die Weihnachtsfeiern und die 12 Reisen die in eigene Häuser und in sonstige Hotels (mit Unterstützung der Förderungsgesellschaft des BwSW) führten. Horst Barthel dankte dem Vorsitzenden und seinen Mitstreitern im Namen des Bereichsvorstandes Süd für die geleistete Arbeit.

Für die Neuwahlen hatten sich keine (jüngeren) Kandidaten zur Mitarbeit überzeugen lassen, so dass die alte Mannschaft fast unverändert wieder angetreten ist. Entsprechend zügig wurden die Wahlen durchgeführt.

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden: Horst Gutermann, den Stellvertreter Reinhard Michl, den Beisitzern Heinz Schlögel, Günter

Fink, Günter Schreitmüller, Manfred Bleich und Werner Olschner.

In ihren Schlussworten bedankten sich Barthel und Gutermann bei der Regionalstellenleitung für ihren Einsatz und den treuen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

G. Fink,
H. Schlögel,
H. Barthel,
H. Gutermann,
G. Schreitmüller,
R. Michl,
W. Olschner,
M. Bleich (v.l.n.r.)

Bild:
Ch. Prinz-Michl



Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Großer Erfolg

Handysammlung für unsere Sorgenkinder

Die von J. Heinrich Wiemers-Meyer ins Leben gerufene Handysammlung entwickelt sich immer besser. Aus allen Teilen der Republik werden ihm sowohl auf dem Postweg als auch auf dem Dienstweg alte Handys zugeschickt. Mittlerweile beteiligen sich nicht nur Dienststellen aus dem Ausland an der Aktion, sondern auch inländische Firmen. Erfreulicherweise animieren viele Personen ihre Freunde und Nachbarn, nach alten Handys in den Schubladen zu suchen. Diese bitte nach Möglichkeit mit Akku und Ladegerät verschicken. Selbst defekte Handys werden genommen. Allerdings gehören drahtlose Haustelevone nicht zur Sammlung. Da durch die zahlreichen Einsendungen nicht jedem persönlich gedankt werden kann, geschieht das auf diesem Wege. Wiemers-Meyer sagt: „Vielen, vielen Dank für Ihre Bereitschaft, alte Handys zum Wohl der Sorgenkinder zu spenden. Machen Sie bitte weiter so.“



Meinungsaustausch mit Spenden

Regionalstellenleitertagung im Bereich West

Am letzten Septemberwochenende 2017 begrüßte der Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, rund 40 Regionalstellenleiter des Bereichs zur Regionalstellenleitertagung in der Bundesfinanzakademie in Brühl. Auch den Bereichsvorsitzenden West, Uwe Sander, die Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl und den Sachgebietsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Redaktion, Rolf Urner, hieß er herzlich willkommen.



Sander resümierte in seinem Einstieg in die Tagung das Jahr 2017 mit seinen Höhepunkten und gab einen Ausblick auf 2018. Er hob insbesondere die anstehende Bereichsversammlung vom 18. bis 19. April 2018 hervor.

Hoffnung, die 300.000,00 € zu knacken

Im Anschluss nahmen Dahl und Sander zwei Spendenschecks entgegen. Der Regionalstellenleiter Koblenz-Lahnstein, Stefan Leist, übergab einen Scheck über 500,00 € aus der Spendenaktion „Koblenzer Kleiderbörse“. Winfried Mennemann, Regionalstellenleiter Köln II, war es eine große Freude, einen Spendenscheck in Höhe von 25.000,00 € aus seiner „Aktion Zahngold“ zu überreichen. Seit mittlerweile 25 Jahren sammelt Mennemann Zahngold. Der Erlös der Zahn- und Altgoldsammlung fließt an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Mennemann sagte, er sei guter Dinge, noch in diesem Jahr die Gesamtspendensumme von 300.000,00 € zu erreichen. Dahl und Sander wünschten ihm viel Erfolg und dankten ihm nochmals ausdrücklich für seinen unermüdlichen Einsatz.

Winfried Mennemann und sein „dickster“ Zahn.





Tagungsteilnehmer.

Bilder: BwSW

Informationen rund ums BwSW

Dahl informierte anschließend ausführlich über aktuelle Entwicklungen im BwSW. Sie ging auf die neuen Häuser ein, berichtete über den Sachstand der laufenden Renovierungsarbeiten und über personelle und organisatorische Veränderungen in ihrem Referat. Urner informierte anschließend über die Arbeit seines Sachgebiets. Den Tagungsteilnehmern erklärte er, worauf speziell bei der Erstellung von Artikeln für Print- und Onlinemedien zu achten ist.

Miltenberger informierte über die in 2017 durchgeführten Freizeiten. Darüber hinaus rief er die Tagungsteilnehmer dazu auf, die erforderlichen Neuwahlen der Regionalstellenleitungen zeitgerecht durchzuführen. Abschließend ging er auf die Bereichsversammlung 2018 ein.

Er dankte den Regionalstellenleitern für den konstruktiven Austausch und wünschte allen eine gute Heimreise.



Uwe Sander (l.) und Veronika Dahl nahmen den Scheck entgegen.

Korrektur zum Check Yn 2018 (S.158)
Reiterfreizeit 320 - Kell am See
 Der Mitgliederpreis beträgt für Sie nur **319,00 €**.

Kinder- & Jugendfreizeiten / Reisen für Junge Leute

Veranstaltungskalender 2017

05

Adventsfeier

Stadthalle Bad Godesberg

DEZ

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Kostenbeitrag einschließlich Kaffee und Kuchen: 12,00 €.

Verbindliche Anmeldung bei: Wolfgang Rössler Tel.: 02225 5632 oder wolfgangroessler@acor.de

Veranstaltungskalender 2017

07

Neuwahl der Regionalstelle

Mercator-Kaserne, FrauenbergerStr. 250,

Gebäude J (alt)

14:30 Uhr

DEZ

Regionalstelle Ehemalige Kreis Euskirchen

Veranstaltungskalender 2017

07

Neuwahl der Regionalstelle

Besucherzentrum auf der Hardthöhe

14:30 Uhr

DEZ

Regionalstelle Ehemalige BAIUDBw

Anzeige

KLOSTERHOF
WEINGUT

Josef Thomas-Boujong
Im Kloster 8
54472 Brauneberg

Telefon (06534) 1256
Telefax (06534) 933099
mail@weingut-klosterhof.de
www.weingut-klosterhof.de

- ❖ Lieferant vieler Häuser des BwSW
- ❖ Weinprobe jeden Montag im Hotel Lindenhof/Brauneberg
- ❖ Weitere Termine auf Anfrage

Veranstaltungskalender 2017

08

DEZ

Adventskaffee und Neuwahl
Gemeindezentrum der ev. KiGem Sodingen,
Mont-Cenis-Str. 327a, 44627 Herne

Regionalstelle Herne

Nach der Neuwahl der Regionalstellenleitung genießen wir bei Kaffee und Christstollen den Advent. Zusätzlich soll die Jahresplanung 2018 besprochen werden.
Kontakt: H. Buckesfeld Tel.: 0177 306040

Veranstaltungskalender 2017

11

DEZ

Adventskonzert
Maria Laach
19:30 Uhr

Bereich West

Benefizkonzert der Kammermusikbesetzung des Musikkorps der Bundeswehr zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und „Treff 81“. Aufgrund begrenzter Platzkontingente ist eine Anmeldung erforderlich: Tel.: 0261 400-12222, Fax: 0261 400-12223 oder herbertdiede@bundeswehr.org.

Veranstaltungskalender 2018

09

JAN

Neujahrstreffen und Regionalstellenversammlung
Gaststätte Waldcafé, Am Rehsprung 35,
Bonn-Hozlar
15:00 Uhr

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Im Anschluss an die Wahl gibt es Kaffee und Kuchen (müssen selbst gezahlt werden), einen kleinen Umtrunk und eine Vorstellung des Jahresprogramms 2018. Verbindliche Anmeldung bis zum 22. Dezember 2017.

Veranstaltungskalender 2018

16

JAN

Neuwahl der Regionalstelle
Ristorante am Tennisclub, Teichwiesenweg 15,
Marburg
16:00 Uhr

Regionalstelle Marburg

Ansprechpartner: Renate Hilberg, Tel.: 06421 81619

Veranstaltungskalender 2018

25

JAN

Neuwahl der Regionalstelle
Tagungszentrum der Konrad - Adenauer - Kaserne,
Brühler Str. 300 in 50968 Köln
18:00 – 20:00 Uhr

Regionalstelle Köln II

Speisen und Getränke stehen wie immer gegen Bezahlung zur Verfügung. Zum Betreten der Kaserne ist ein gültiger Personalausweis zwingend erforderlich. Weitere Infos bei Hptm .a.D. Winfried Mennemann, Tel.: 0221 384281, E-Mail: mennemann@netcologne.de

Veranstaltungskalender 2018

05

FEB

Bingo
Mannschaftsheim Haus 930
im BMVg auf der Hardthöhe
15:00 Uhr

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Bingo - Karte: 1,00 €. Es werden schöne Gewinne ausgespielt! Verbindliche Anmeldung bis zum 26.01.2018 bei: Wolfgang Rössler Tel.: 02225 5632 oder wolfgangroessler@acor.de. Ortsunkundige Teilnehmer werden an der Nordwache BMVg abgeholt.

Veranstaltungskalender 2018

20

FEB

Vortrag: Unser BwSW
Besucherzentrum BMVg, Hardthöhe
10:00 – 12.00 Uhr

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Neues über Satzung und Aufgaben, Reisen und Häuser des BwSW: Vortragende: Bundesgeschäftsführerin des BwSW, RDir'in Veronika Dahl. Ortsunkundige Teilnehmer werden an der Nordwache BMVg abgeholt. Verbindliche Anmeldung bis zum 14.02.2018 bei: Wolfgang Rössler Tel.: 02225 5632 oder wolfgangroessler@acor.de.

Veranstaltungskalender 2018

13-20

APR

Gruppenfahrt zum Bernrieder Hof
Garmisch-Partenkirchen

Regionalstelle Marburg

Anmeldung bei Renate Hilberg, Tel.: 06421 81619, Anmeldeschluß 13. Januar 2018

WAHLERGEBNIS

COCHEM - BÜCHEL

Neuwahl der Regionalstelle

Die neugewählte Regionalstellenleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Regionalstellenleiter: StFw Peter Zirwes, TaktLwG 33/FIBtrbStff
Stellvertreter: HptFw Christopher Hahn, TaktLwG 33/FIBtrbStff
1. Beisitzer: Heike Kaiser, TaktLwG 33/Wtg-WaStff
2. Beisitzer: Ursula Becker, TaktLwG 33/StabTaktLwG 33

FspNBw: 4412 12301
FspNBw: 4412 12331
FspNBw: 4412 13160
FspNBw: 4412 11803



Wichtiger Hinweis für Lastschriftzahler

Informationen über den Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren seit dem 15.01.2014

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. hat den gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umgestellt und nutzt das am 15.01.2014 europaweit einheitlich eingeführte SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren.

Ihre Einzugsermächtigung wird das BwSW als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen. Dieses Lastschriftmandat wird durch Ihre Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz und die Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben. Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes im gelben Anschriftenfeld (#Mitgliedsnummer#) bzw. auf dem Umschlag über der Anschrift.

Die Lastschriften wird das BwSW nach Konvertierung auf IBAN und BIC von Ihrem Konto einziehen. Sollte sich Ihre Bankverbindung ändern, bitte das BwSW um ein neues SEPA-Lastschriftmandat (s. Formular Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats).

Fragen zur Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren beantwortet der Mitgliederservice gerne.

Den Mitgliedsbeitrag zieht das BwSW mit einer SEPA-Lastschrift zum Mandant Nr. = Mitgliedsnummer zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von Ihrem Konto zum Fälligkeitstag ein.

Der Mitgliedsbeitrag wird bei Jahreszahlern zum 15.01. und bei Halbjahreszahlern zum 15.01. und 15.07. eines Jahres im Voraus eingezogen.

Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag.

Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer										PK oder Geburtsdatum										Status														
Name, Vorname																																		
Bisherige Anschrift:															Straße/Hausnummer																			
															PLZ/Ort																			
Neue Anschrift gültig ab:															Straße/Hausnummer																			
															PLZ/Ort																			
Kommunikation:															Telefon:										Fax:									
															<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.																			
Neue Bankverbindung:															Geldinstitut:																			
															BIC: _____ / _____																			
															IBAN: DE _____																			
Datum/Unterschrift:															Gläubiger-identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534																			



Die im Rahmen Ihrer Änderungsmitteilung mitgeteilten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Sie können dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu (per E-Mail, Fax oder Post).

1. Reiseanmeldung Individualreisen Aktiv- und Themenreisen/Seniorenreisen 55+

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel von bis telefonisch reserviert
(gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)

Alternative von bis Termin ist verschiebbar um +/- Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

Einzelzimmer Juniorsuite } **Zimmerkategorie (falls vorhanden)**
 Doppelzimmer Suite } Klassik Komfort Premium

Zweibettzimmer Vierbettzimmer Familienzimmer App./Ferienwohnung
 Dreibettzimmer Zustellbett Bungalow Mobilheim

Stellplatz Wohnwagen
 Zelt groß Zelt klein

2. Wichtige Angaben

Rollstuhlfahrer erheblich gehbehindert Barrierefreies Zimmer wird benötigt: ja nein

3. Persönliche Angaben

Mitgliedsnummer Personenkennziffer (PK) Mitglied seit andere Organisation/anderes Sozialwerk

Name, Vorname, Titel

PLZ Ort Straße, Hausnummer

Telefonnummer (privat)/Handy Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.

Telefonnummer (dienstlich) Mailadresse

Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen per Post per E-Mail

Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (Nachweis beifügen)

4. ALLE TEILNEHMENDEN PERSONEN

			Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller	Kindergeldber. Kind	Mitglied ¹⁾ BwSW
1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

Etwaige Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich bestimmter Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

Bemerkungsfeld für Antragsteller

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!

Punkte
Mitgliedsjahre
kindergeldberechtigte Kinder
Ferien
1. Aufenthalt
Begünstigung
Absage letztes Jahr
Gesamtpunktzahl

Nachweis der Begünstigung

5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören. Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (Nachweis ist beizufügen)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen 7 % auf den Reisepreis zusätzlich erhoben werden. Beachten Sie die Hinweise und Ausfüllhilfe auf Seite 209f.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

5d) Nur wenn zu 5a, 5b und 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2017 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Ehepartner/Lebenspartner (Antragsteller und Partner) oder	€ 1.472,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende (Antragsteller)	€ 2.045,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige ab 18 Jahre	€ 1.308,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	€ 1.244,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	€ 1.164,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	€ 948,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Summe Regelsatz (A)				<input type="text"/>

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=	<input type="text"/>
andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+	<input type="text"/>
abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ¹⁾	€ 83,33 x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 576,- der Versorgungsfreibeträge der Brutto Bezüge (ändert sich jährlich zum 01.01) je Pensionär	€ 48,00 x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 102,- je Rentner	€ 8,50 x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 184,- je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	€ 15,33 x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 180,- für den Haushaltsvorstand	-	<input type="text"/> 15,- €
Summe (B)		<input type="text"/>

¹⁾ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,- €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e. V. (siehe S. 198f und unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden.

Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung, zukünftig ausschließlich für die Kontaktierung hinsichtlich weiterer Reiseangebote. Sie können dieser Verwendung jederzeit unter bwswmitgliederservice@bundeswehr.org widersprechen. Hierdurch entstehen Ihnen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

Die erhobenen Daten werden vom BwSW unter Beachtung des Datenschutzgesetzes ausschließlich

zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (siehe oben).

X

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages !

Bundeswehr-Sozialwerk, Postfach, 53040 Bonn
Individualreisen Tel.: 0228 37737-222 Fax.: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-222 E-Mail: bwswbz@bundeswehr.org
Aktiv- und Themenreisen Tel.: 0228 37737-225 Fax.: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-225 E-Mail: bwswatr@bundeswehr.org
Seniorenreisen 55+ Ihre zuständige Geschäftsführung finden Sie auf Seite 6f oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/bereiche.

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH
Montag – Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon 0228 37737-481
Fax 0228 37737-444
E-Mail mail@foegbws.de



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Zubucher-Programm Flusskreuzfahrten 2018

Wie bereits angekündigt, haben wir – zusätzlich zu unserer Mitgliederkreuzfahrt auf der Donau im Oktober – wieder Kabinen auf der **MS-Rossini** für verschiedene Termine bei der 7-tägigen und einer 17-tägigen **Donaukreuzfahrt** für Sie verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie am Ende dieses Heftes.

Bei den im Check Yn 2018 vorgestellten „Zubucher“-Terminen für **Fluss-Kreuzfahrten auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein** hat die Reederei leider noch einige Termine gestrichen. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Mitgliederreisen

Auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe habe ich Ihnen nochmals unsere Exklusive Mitgliederreise nach **Zypern** abgedruckt. Hinweisen möchte ich auch noch einmal auf unsere beliebte Rheinschiffahrt am 09. Juni 2018. Meine Empfehlung: Buchen Sie schnell, bevor es andere tun.

Reise - Kooperationspartner

Ausgewählte Reisen unseres Partners **FOX-TOURS** für das kommende Jahr haben wir Ihnen im Check Yn 2018 vorgestellt. Sollte Ihr Wunschziel nicht dabei gewesen sein, dann empfehle ich Ihnen das komplette Reiseangebot von FOX-TOURS **online über unsere Homepage** anzuwählen. Dort werden Sie sicher das Passende finden. Sie können aber auch ganz einfach unser **Reisetelefon „02634 – 9606030“** zur Information und Beratung nutzen.

Unsere Spezialisten für Ferienhäuser **NOVASOL, DANSOMMER** und **CUENDET** möchten Ihnen, frei nach dem Motto "Qualität – Service – Glaubwürdigkeit", die schönste Zeit im Jahr bereiten. Auf der jeweiligen Homepage finden Sie eine vielfältige Auswahl an Ferienhäusern in vielen Ländern Europas. Hier sollten Sie auch auf angebotene **Frühbuchervorteile und Sonderangebote** achten! Früh buchen lohnt sich, denn damit sichern Sie sich Ihr Traumferienhaus für den perfekten Urlaub. Buchen Sie Ihren Urlaub direkt über die Onlineplattform!

Das besondere Angebot

Zwei 3-wöchige Sonderreisen zur **Kur nach Varna** an die bulgarische Küste bietet unser **Partner Kur Club Franz Rais** vom 18.03. bis 08.04.18 und vom 08.04. bis 29.04.18 **ab 979 €** (inklusive Flug, Halbpension, DB Anreise zum Flughafen und weitere Extras).

Mit Heilschlamm, Thermalwasser und bis zu 60 Anwendungen im Kur-Paket. Gekurt wird gegen Rheuma, Arthrose, Rücken- und Gelenkschmerzen im 5-Sterne **Hotel Flamingo Grand**. Ein modernes Studio de Luxe mit ca. 50 qm sorgt für entspannte Kuratmosphäre. **Frühbucherrabatt von 4%** erhalten Sie bei Buchung bis zum 26.01.18. Weitere Einzelheiten unter **www.kur-club.de**.

Empfehlungspartner

Hinweisen möchte ich auch auf unseren Sterbegeld Spezialtarif. Den Tarif bieten wir Ihnen über unseren Partner, die **MÜNCHENER VEREIN Lebensversicherung AG**, an. Mit unserer Sterbegeld-Vorsorge sichern Sie die hohen Bestattungskosten mit kleinen Monatsbeiträgen ab.

In eigener Sache

Um auf die jeweilige Internetseite unserer Reise-Vertragspartner zu gelangen sollten Sie immer über unsere Homepage **www.foegbws.de** einsteigen. Nur so werden Sie als BwSW-Mitglied erkannt. Dies ist wichtig, damit Ihnen die entsprechenden Vergünstigungen gewährt werden können. Darüber hinaus finden Sie dort auch aktuelle Angebote.

Gerne nehmen wir Vorschläge von Ihnen für unsere Mitgliederreisen entgegen oder sind Ihnen bei der Planung Ihrer eigenen Gruppenreise behilflich.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zum Bundeswehr-Sozialwerk bedanke ich mich recht herzlich. Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2018. Gerne stehen wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder mit Rat und Tat zur Verfügung.

Herzlichst

Harald Grebenstein



IM RENNEN BLEIBEN UND DEN VORSPRUNG SICHERN!



**Fordern Sie unverbindlich
Ihr kostenfreies Ansichtsexemplar
an: Tel.: +49(0)2241-92090-23
oder per E-Mail:
info@cpm-st-augustin.de**

Hier können Sie
**cpm forum –
Das Magazin für
Wehrtechnik und
Logistik** abonnieren –
und Sie verpassen
keine Ausgabe mehr!

Ein Abonnement hat für Sie nur Vorteile:

- Sie verpassen keine relevanten und wichtigen Themen
- Informationen aus erster Hand
- Exklusivartikel und Berichte informieren Sie aktuell
- Sie erhalten jede Ausgabe sofort nach Erscheinen

cpm forum sind themenorientierte Dokumentationen in Zeitschriftenform zu militärischen, logistischen oder wehrtechnischen Interessenschwerpunkten, erstellt in enger Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, amtlichen Stellen und/oder Verbänden.

cpm forum erscheint alle zwei Monate mit meist einem Themenschwerpunkt, mit Interviews von Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie, ergänzt durch Aktuelles aus Wirtschaft und Bundeswehr.

Die Berechnung erfolgt im ersten Abonnementjahr anteilig nach erhaltenen Ausgaben, danach folgen Jahresrechnungen.

Jahresabonnement-Preis

72,00 Euro inkl. 7% MwSt. und Versand

cpm communication presse marketing GmbH

Kölnstr. 93 · 53757 Sankt Augustin, Tel.: +49(0)2241-920900, Fax: +49(0)2241-92090-23, E-Mail: info@cpm-st-augustin.de, www.cpm-st-augustin.de

Anzeigen der FöG BWSW

GEMEINSAM STARK

- Ihre Streitkraft für Arbeitnehmerrechte
- Für sichere und humane Arbeitsplätze in der Bundeswehr
- Offensiv für Auszubildende und Frauenrechte



VAB Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V.
im dbb beamtenbund und tarifunion
Gewerkschaft der Arbeitnehmer und Auszubildenden
Rochusstraße 178 • 53123 Bonn

www.vab-gewerkschaft.de

Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB)



**DIE Interessenvertretung der Beamtinnen
und Beamten der Bundeswehr**

kraftvoll ■ überzeugend ■ erfolgreich

VERBAND DER BEAMTEN DER BUNDESWEHR E.V. (VBB)

VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn
Telefon 0228/389270 · Fax 0228/639960
mail@vbb-bund.de · www.vbb-bund.de
www.facebook.de/vbb.bund



www.vbb-bund.de

Die Renault Range Für jeden das passende Modell

Sonderpreise* für viele Modelle für Mitglieder des BWSW



Gesamtverbrauch der gezeigten Renault Pkw-Modelle kombiniert (l/100 km): 6,0–3,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 135–85 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

*Nachlass von bis zu 28% der UPE zzgl. Überführung auf viele Renault Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und Modelle mit der Besicherung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Renault Deutschland AG. Gültig für Bestellungen bis zum 31.05.2018. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 503 19 Brühl.

Weitere Informationen:
Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH (RA-Nr.: O 20177)
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn
Tel: 0228/37737-481, E-Mail: mail@foegbws.de, Internet: www.foegbws.de

Unsere Benefiz-CD's



Hiermit bestelle ich mit
vollem Rückgaberecht

- CD „Vergelt's Gott“
 CD „Im Polkafieber“
 CD „Fliegerrevue“
 CD „Orient Express“

zum Preis von € 5,- Je CD
+ 3,- € Porto
alle 4 CD zusammen zum
Preis von € 15,-
(ab 4 CD portofrei!!)

Bestellung an
Förderungsgesellschaft des BWSW e.V. mbH,
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
(Bestellung auch per E-Mail möglich: mail@foegbws.de)

Hertz®

Hertz bietet BwSW-Mitgliedern hervorragende PKW- und LKW-Konditionen in Deutschland sowie Rabatte auf der ganzen Welt. Geben Sie einfach bei der Reservierung die **FÖGBWSW-Kundennummer CDP 598432** an und Sie erhalten automatisch Ihren günstigen

BWSW-Vorteilstarif.

Tarifauskünfte und Reservierungen unter **01806-333535***
Servicezeiten: 08:00 Uhr bis 23:00 Uhr oder Internet:

www.hertz.de **www.hertztrucks.de**
*€ 0,20 pro Anruf aus dem Festnetz der deutschen Telekom und max. € 0,60 pro Anruf aus dem Mobilfunk.



Bilder: © Cyprus Tourism Organisation



Exklusive Mitgliederreise ZYPERN – INSEL DER GÖTTER

**8-tägige Flugreise
ab/an Köln/Bonn**

**ab EUR 1.099,- pro Person
(inklusive Halbpension u. Ausflüge)**

Termin: 11.10.18-18.10.2018

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Nichtmitgliederzuschlag: Euro 60,- pro Person

Zypern hatte eine wechselvolle Geschichte, und die zahlreichen Invasoren, Ägypter, Hellenen und Römer, Assyrer, Phönizier, Kreuzritter, Byzantiner und Türken hinterließen ihre Spuren. Den Römern sind die berühmten Mosaikbilder bei Paphos zu verdanken, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Im waldreichen Troodosgebirge entdecken Sie idyllische Bergdörfer und stille orthodoxe Klöster. Lassen Sie sich auf dieser Reise vom Reiz der Insel der Aphrodite verzaubern.

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Larnaca
2. Tag: Ausflug Limassol und Kourion
3. Tag: Ausflug Troodos Gebirge
4. Tag: Zur freien Verfügung
5. Tag: Ausflug Nicosia
6. Tag: Ausflug Paphos
7. Tag: Zur freien Verfügung
8. Tag: Rückreise nach Köln/Bonn

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug mit EUROWINGS von Köln/Bonn nach Larnaca und zurück in der Economy Class;
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren;
- Transfers Flughafen—Hotel—Flughafen
- 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück u. Abendessen) im 4-Sterne Hotel Mediterranean Beach
- Ausflüge und Besichtigungen wie beschrieben inklusive der Eintrittsgelder
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o. ä.)
- Reisebegleiter FÖGBWSW

Weitere Einzelheiten im Internet unter **www.foegbws.de** Anmeldung (schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch) an
Förderungsgesellschaft des BWSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444 E-Mail: mail@foegbws.de Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.
Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Veranstalter: FÖGBWSW in Verbindung mit wtt world travel team Rhein-Kurier GmbH, Koblenz.





Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
Postfach 150165 • 53040 Bonn
Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222
Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

Flusskreuzfahrten auf der Donau

7 Tage Passau - Budapest - Passau

17 Tage Passau - Donaudelta - Passau



Die Donau mit ihren 2888 km, vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer, ist großartig! Kein anderer Fluss kann diese Vielfalt an Landschaftsbildern bieten. Erleben Sie die eindrucksvollsten Abschnitte des großen Stromes an Bord eines der größten und schönsten Donauschiffe – MS ROSSINI. Auf geführten Ausflügen lernen Sie u.a. die Metropole Wien, das lebendige Budapest und das charmante Bratislava kennen.

Ihr ****-Schiff, die MS Rossini, ist eines der größten und schönsten Donauschiffe. Mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines Flusskreuzfahrtschiffes ausgestattet (alle Decks, außer Sonnendeck, sind mit Fahrstuhl erreichbar), bietet das „schwimmende Hotel“ bis zu 180 Personen in 95 Kabinen Platz. Sie werden von der Besatzung der MS Rossini verwöhnt—gepflegte Mahlzeiten, musikalische Unterhaltung am Abend und die außergewöhnlich günstigen Nebenkosten an Bord tragen zu einem rundherum gelungenen Aufenthalt bei. An Bord der MS Rossini vergessen Sie die Hektik des Alltags. Obwohl ständig in Bewegung, überträgt sich die Langsamkeit des Schiffes wohlthuend auf Seele und Gemüt. Das deutsche Management, die österreichische Schiffsführung und das internationale Servicepersonal sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit. **Herzlich willkommen an Bord !**

Ihre Kabine:

Alle Kabinen bieten Dusche/WC, SAT-Farb-TV, Indoor-Telefon, Safe und Haartrockner und sind mit zwei unteren Betten ausgestattet (teilweise mit 1 oberen Klappbett auch als 3-Bett-Kabine buchbar). Die Kabinen haben eine Größe zwischen 11 – 14,5 qm² und sind klimatisiert.

Fahrtverlauf/Programm - 7-Tage-Tour - Änderungen vorbehalten - *) :

- Tag 1 Passau/Einschiffung;
- Tag 2 Bratislava (Stadtrundfahrt/-gang in der charmanten Stadt mit k + k Flair) ;
- Tag 3 Budapest (4-stündige Stadtrundfahrt im „Paris des Ostens“, Landgang);
- Tag 4 Donauknie (Landausflug mit Besuch von Szentendre und Esztergom);
- Tag 5 Wien (Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Landgang);
- Tag 6 Wachau (Rundgang im romantischen Weinort Dürnstein);
- Tag 7 Passau/Ausschiffung

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Vollpension wie beschrieben, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
3 landestypische Mahlzeiten im Rahmen der Vollpension (bei 17-tägiger Tour)
- ✓ Sämtliche Ausflüge u. Landgänge/Besichtigungen unter der Führung sach- und ortskundiger Reiseleiter wie im Fahrtverlauf beschrieben — inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, Stadtführer
- ✓ Willkommensgetränk, Kapitänsdinner, Musikalische Unterhaltung
- ✓ **Neu**—Getränke zum Mittag- und Abendessen (1/8 Ltr Wein [rot/weiß] oder alternativ 1/8 Ltr O-Saft oder Mineralwasser— andere Getränke müssen weiterhin bezahlt werden)
- ✓ **Neu**—Kaffee/Tee am Automat täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr
- ✓ Hafens-, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Deutscher Arzt an Bord (eventuelle Behandlung kostenpflichtig)
- ✓ Reisepreissicherungsschein

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Persönliche Ausgaben, weitere Getränke und Trinkgelder
- evtl. Behandlung durch Bord-Arzt

***) Weitere Programminformationen und den Fahrtverlauf finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne zu.**

Anmeldung an
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mBH,
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737- 444
E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de
Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Favorit-Reisen



Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € pro Person. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden.

TERMINE 7 TAGE :

Vorsaison (VS)	15.04.-21.04.18		
Haupts. (HS):	12.05.-18.05.18	29.07.-04.08.18	03.09.-09.09.18
	11.06.-17.06.18	04.08.-10.08.18	09.09.-15.09.18
	23.06.-29.06.18	10.08.-16.08.18	15.09.-21.09.18
	29.06.-05.07.18	22.08.-28.08.18	21.09.-27.09.18
	05.07.-11.07.18	28.08.-03.09.18	

TERMIN 17 TAGE : 25.05.—10.06.2018 *)

PREISE IN EURO:

Kategorie	Kabinenart	7 Tg VS	7 Tg HS	17 Tg
B4 Bavaria	3-Bett, innen als 3-Bett	510	625	1395
	3-Bett, innen als 2-Bett	640	775	1790
B3 Bavaria	Einzel (auf Anfrage)	735	890	2035
B2 Bavaria	2-Bett, außen	735	890	2105
B1 Bavaria	3-Bett, außen als 3-Bett	650	785	1815
	3-Bett, außen als 2-Bett	785	935	2210
A4 Austria	3-Bett, innen als 3-Bett	580	695	1590
	3-Bett, innen als 2-Bett	695	840	1980
A3 Austria	Einzel, außen	1020	1240	3065
A2 Austria	2-Bett, außen	880	1025	2510
	2-Bett, außen als Einzel	1145	1365	3400
A1 Austria	3-Bett, außen als 3-Bett	795	920	2250
	3-Bett, außen als 2-Bett	920	1070	2600

Unser besonderes Angebot:

- **Wiederholer** (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen **Rabatt von 30,00 € pro Person**. Mit diesem Rabatt sind keine weiteren Rabattierungen verknüpfbar.
- Vermittlung von kostenpflichtigen Parkplätzen
- Sonderkonditionen bei zusätzlicher Hotelübernachtung in Passau